Priesterweihe 19. 10. 1777, Abt Gregor II. des Klosters Tegernsee 4. 12. 1787

† Tegernsee 13. 2. 1810

2 Matthäus Rottenkolber, Halbbauer in Deutenhofen * Stumpfenbach ~ Altomünster 12. 9. 1722,

† Deutenhofen 10. 4. 1793

heiratet in den Jaklhof in Deutenhofen ein, ® Kleinberghofen 19. 10. 1743 mit

3 Maria Rottenkolber

* Unterzeitlbach ~ Altomünster 22. 3. 1721,

† Deutenhofen 17. 2. 1800

(® I Kleinberghofen 22. 8. 1741 Mathias Forster, † 26. 1. 1743; kauft 1741 den Jaklhof in Deutenhofen)

4 Thomas Rottenkolber, Leerhäusler in Stumpfenbach * Unterzeitlbach ~ Altomünster 21. 12. 1692 kauft 1718 Leerhäusl in Stumpfenbach, ® Altomünster 20. 6. 1719 mit

5 Rosina Lämplin

* Oberndorf bei Altomünster

6 Bartholomäus Rottenkolber, Halbbauer in Unterzeitlbach

* Unterzeitlbach ~ Altomünster 17. 11. 1659(!) übernimmt 1705 den elterlichen Hof in Unterzeitlbach (® I Altomünster 28. 7. 1705 Anna Reichlin)

@ II Altomünster 9. 7. 1720(!) mit

7 Maria Treffler

* Oberzeitlbach ~ 30. 6. 1696(!)

8 Andreas Rottenkolber, kauft 1665 ein Söldengütl in Unterzeitlbach, (® I Maria, † 1682)

9 Maria Weisacher

* Deutenhofen (Hs. Nr. 1, beim Fenibauer)

10 Andreas Lämpl, Söldner in Oberndorf (Hs. Nr. 2, beim Schuster)

@ Altomünster 1. 6. 1677 mit

11 Maria Straßer

* Humersberg ~ Altomünster 29. 7. 1651

12 Anton Rottenkolber, Halbbauer in Unterzeitlbach * Unterzeitlbach

Altomünster 6. 8. 1659 mit

13 Eva Huber von Unterzeitlbach (Hs. Nr. 2, beim Hansbauern, ganzer Hof) 14 Martin Treffler aus Rohrbach, Gericht Friedberg

© Oberzeitlbach 4, 7, 1695 mit

15 Anna Schmid

22 Johann Straßer, kauft 1647 einen abgebrannten leerstehenden halben Hof in Humersberg, beim Schwarz, und ist – dem Verfasser sei es zugestanden –

Nr. 1680 in der Ahnenliste des Verfassers.

@ Altomünster 20. 8. 1647 mit

23 Catharina Neumair aus Oberndorf, beim Gall

24 Stephan Rottenkolber, Halbbauer in Unterzeitlbach ® Altomünster 29. 6. 1631 mit

25 Maria Bernhardt aus Unterzeitlbach.

Anmerkungen:

Bis zum Erlaß der »Höchst=landesherrlichen Verordnung, Die Einrichtung der Pfarr-Matrikel betreff[end]«, vom 31. 1. 1803 wurden in die Taufbücher grundsätzlich nur die Taufdaten eingetragen, die zwangsläufig nicht immer die Geburtsdaten darstellen, auch wenn es üblich war, ein Kind möglichst am Tage der Geburt zu taufen. Deshalb dürfen die in den Taufbüchern vor 1803 genannten Daten nicht automatisch mit den Geburtsdaten gleichgesetzt werden, wenn das Geburtsdatum nicht ausdrücklich genannt wird. So ist auch im Fall des Abtes Rottenkolber dessen genaues Geburtsdatum nicht bekannt.

² Die genannten Tauf- und Heiratsdaten sind jeweils den Kirchenbüchern der Pfarreien Altomünster bzw. Kleinberghofen (für den

Ort Deutenhofen) entnommen.

BayHStA, Kurbayern Geheimes Landesarchiv 1099 fol. 455. Ich danke Herrn Dr. Hanke, Dachau, für diesen Hinweis.

StAM, Pflegger. Kranzberg Pr. 55, o. fol.

S kann deshalb die Feststellung von P. Willibald Mathäser: Chronik von Tegernsee. Franz Ehrenwirth Verlag, München 1981, S. 232, nicht länger aufrechterhalten werden, daß die Eltern des Abtes Rottenkolber »recht arme Bauersleute ... im Dachauer Hinterland« gewesen seien. Zudem gehören weder Deutenhofen noch Altomünster zum Dachauer Hinterland, einem von Ludwig Thoma, unter anderen verwaltungsmäßigen Gegebenheiten als heute, geprägten Begriff.

geprägten Begriff.

Sebastian Günther: Biographie des Gregor Rottenkolber, Abts des ehemaligen Benediktinerstifts Tegernsee und Primas in Baiern.

München 1811.

StAMü Pflegger. Aichach Pr. 9 fol. 248.
 StAMü Pflegger. Aichach Pr. 22 fol. 179.
 StAMü Pflegger. Aichach Pr. 17 fol. 139'.
 StAMü Pflegger. Aichach Pr. 2 fol. 88.

Anschrift des Verfassers: Anton Mayr, Lindacher Straße 2, 82216 Maisach

Die Bewohner des alten Landgerichts Dachau von 1450 bis 1657 sowie die Bedeutung ihrer Familiennamen und deren Verbreitung

Von Dr. Gerhard Hanke

(Fortsetzung A-Bf)

Zur Edition der Familiennamen

Die Edition erfolgt in alphabetischer Reihenfolge, wobei phonetisch zusammengehörige Buchstaben im Anlaut gleich behandelt werden. Die Familiennamensstichworte folgen der im Umkreis von München heute üblichen Schreibweise und entsprechen nur dann der gängigsten historischen Schreibform, wenn der Familienname nicht im Münchner Telefonbuch zu finden ist.

In der Eingangszeile folgt nach dem Namensstichwort die Kennzeichnung der Namensgattung, die zum Entstehen des Familiennamens führte, und zwar VN aus einem Vornamen bzw. Taufnamen, BN aus einem Berufsnamen oder Berufsübernamen, HN aus einem Herkunftsnamen (Ortsnamen) oder einem Wohnstättennamen, ÜN aus einem Übernamen (Spitznamen), KF = Kurzform (Koseform), FB = Funktionsbezeichnung. Dem folgt in der Eingangszeile gegebenenfalls in Klammern das Namenslexikon, dem die Namenserklärung oder -deutung entnommen wurde. Herangezo-

gen wurden hierfür die Standardwerke von Brechenmacher,¹³ Linnartz,¹⁴ Bahlow,¹⁵ Loy¹⁶ und Schmeller.¹⁷ Die in den einzelnen Quellen verwendeten Schreibformen sind im Text jeweils kursiv wiedergegeben. Dem folgen der Wohnort und – sofern die Quelle hierüber Auskunft gibt – die gesellschaftliche Stellung der Person. Bauern (Ganzbauern) und Huber (Halbbauern) sind Vollbauern, Lehner (Viertelbauern) sind Kleinbauern, Söldner sind Häusler und Inwohner sind Unbehauste, die zur Miete wohnen.

Die Nennungen erfolgen in der chronologischen Reihenfolge der ausgewerteten Untertanenverzeichnisse: 1450 bezieht sich auf das Herdstättenverzeichnis¹⁸ dieser Zeit, 1485 auf das Scharwerksregister von 1485/87,19 151720 und 155421 auf das Musterungsregister des entsprechenden Jahres, 1587,22 1612,23 1640,24 164925 und 165726 auf die entsprechenden Leibgeldregister. Gelegentlich werden zudem noch das Untertanenverzeichnis des Landgerichts Kranzberg (ohne Hofmarken) von 1588,27 das Scharwerksbuch des Landgerichts Dachau von 1642²⁸ und das Untertanenverzeichnis von 1663²⁹ herangezogen. Ist die Quelle foliiert (Blattnumerierung), wird das Folio in Klammern angegeben. Alle weiteren Angaben in Klammern beziehen sich auf die im Einzelfall herangezogenen weiteren Quellen, so auf das Steuerbuch des Landgerichts Dachau von 161230 und auf die Steuerbücher von 1671 für das Amt Dachau³¹ und für das Amt Schwabhausen.³²

Die Ortsnamenschreibungen folgen dem offiziellen bayerischen Ortsrepertorium.³³ Weil die Familiennamenschreibungen in den einzelnen Quellen zum Teil stark voneinander abweichen, ist es ratsam, ähnlich klingende Namen zum Vergleich nachzuschlagen.

A mit Ei

Abstreiter, HN, aus Abstreit, Ldkr. Traunstein, alt: Abtsreut (Brechenmacher I/5, Loy IX/10). 1649: Wolf Abtreter in Längenmoos, ders. 1657 als Wolf Abbtreuther.

Ackerstein, HN?

1450: Ackerstain in Mittersendling (111'); Chunz Hackenstain in Untersendling (112'). – 1485: Ackerstain, Söldner in Untersendling (35).

Adam, VN (Linnartz II/160).

1554: Jörg Adam, Söldner in Ampermoching (254); Michael Adam in Kreuzholzhausen (234); Hans Adam, Söldner in Langwied (268'). – 1587: Hanns Adam in Obermenzing (175).

Afferle, ÜN aus Affalter = Apfelbaum (?).

1587: Thoman Afferle in Sigmertshausen (115').

Aibl, Eibel, KF zu Albrecht (Loy IV/3) oder HN, nach einer Wohnstätte am Eibengehölz (Bahlow 112) oder HN im Ldkr. Traunstein.

1657: Hannß Eibl, Huber in Puch, ders. 1663.

Aichellocher, HN, aus Eichellohe, Ldkr. Rosenheim. 1450: Hänsel Aichnlocher in Moosach (188); Hainz Aichnlocher in Untersendling (112). – 1587: Geörg Aichellocher, Bauer in Untersendling (161'); Hannß Aichellocher, Söldner in Feldmoching (161'). – 1612: Geörg Aichlocher, Aichlacher, Inwohner in Egenhofen. Aicher, Eicher, HN, aus Aich (mehrfach in Bayern). 1640: *Michael Aicher* in Olching. – 1657: *Wolf Aicher* in Mammendorf, am 4. 2. 1654 verkaufte er sein Wiedengütl in Dietenhausen an Hanns Scheckh (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 194); *Hanns Aicher* in Unterschweinbach übergab sein Gütl in Bachenhausen vor 1657 seinem Schwiegersohn Georg Fues (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 104).

Eichhorn, ÜN für einen flinken Menschen (Bahlow

113).

1663: Marthin Eichhorn, Leerhäusler in Mammendorf.

Aichinger, Eichinger, HN, aus Aiching oder Eiching (mehrfach in Bayern).

Am 20. 1. 1648 kaufte *Leopold Aichinger* eine Sölde in Biberbach von Veith Wagner (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 471).

Eichler, HN, Wohnstätte bei Eichen (Bahlow 113). 1517: Liendl Aichler, Hüter in Fahrenzhausen (130'). – 1588: Hans Aichler, Inwohner in Hohenbachern, Ldkr. Freising (438). – 1640: Sebastian Aichler in Untersendling, ders. 1649; Simon Aichler in Untersendling. – 1649: Geörg Aichler in Bachenhausen, ders. 1657.

Aichmair, Eichmair, HN, nach einem Aichhof (mehr-

fach in Bayern).

1450: Aichmair in Mammendorf (144). – 1588: Georg Aichmayr, Bauer in Langenbach, Ldkr. Freising (473). – 1653 übernahm Simon Aichmair das Mesnerhaus in Welshofen durch Heirat der Witwe des Georg Näßl (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 364'), ders. 1663 als Symon Aichlmayr, Söldner.

Aichmüller, Eichmüller, HN, Inhaber einer Eich-

mühle (mehrfach in Bayern).

1587: Martha Aichmiller, Müller in Erdweg (110'). – 1612: Caspar Aichmiller, Lehner in Einsbach; Caspar Aichmiller, Söldner in Bergkirchen. – 1640 und 1649: Hannß Aichmüller in Fußberg, Hofmark Lauterbach, ders. 1657. – 1657: Marx Aichmiller in Eisolzried.

Aichner, Eichner, HN, Wohnstätte bei Eichen (Bahlow 113, Brechenmacher I/388).

1517: Hanns Aichner in Aubing (104). – 1588: Hans Aichner, Söldner in Langenbach, Ldkr. Freising (474). – 1642: Wolf Aichner, Lehner in Dietenhausen.

Aichrädler, HN?

1649: Paul Aichrädler in Mammendorf, ders. 1657 als Pauli Aichschuldtner.

Eichstock, HN, aus Eichstock, Ldkr. Dachau. 1517: Peter Aichstock in Feldmoching (109).

Aidelsburger, Eidelsburger, HN, aus Ottelsburg, Ldkr. Dachau.

1554: Augustin Adlspurger in Riedenzhausen (248'). – 1587: Wolf Aidlsperger, Bauer in Rumeltshausen (91'); Christof Aidlspurger, Bauer in Straßbach (149'). – 1588: Anna Aidlspurgerin, Bäuerin in Ottelsburg (463). – 1612: Geörg Aydlspurger, Bauer in Arnbach, ders. 1657 als Geörg Odlsprugger.

Eidlmair, HN.

1649: Georg Eidlmayr in Biberbach.

Eieresser, ÜN (Bahlow 113, Brechenmacher I/338). 1450: Ayeresser, Bauer in Mitterndorf (180); Äyresser in Prittlbach (176'). – 1588: Caspar Airesser, Huber in Haxthausen, Ldkr. Freising (418); Sebastian Ayresser,

Huber in Pellhausen, Ldkr. Freising (419).

Aigenmann, Eigenmann, UN, mhd. = Höriger, Leibeigener (Brechenmacher I/389, Linnartz I/61).

1485: Aygenman, Bauer in Laim (35'). – 1517: Cristof Aigenman in Laim (110). – 1587: Leinhard Aigeman, Söldner in Oberlappach (32). – 1612: Hannß Aigeman, Söldner in Maisach; Michl Aigeman, Inwohner in Maisach. – 1640: Jacob Aigeman in Lauterbach; Veith Aigeman in Lauterbach, ders. 1649 und 1657. – Am 3. 9. 1666 übernahm Matheis Aigemann, Weber, ein Zweijuchartgütl in Puchschlagen durch Heirat (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 575'). – Am 17. 4. 1641 kaufte Wolf Aigeman ein Söldengütl in Orthofen von Paul Seiz (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 205').

Aimann, KF zu VN Agimann (Brechenmacher I/16). 1612: Geörg Aymon, Bauer in Untersendling. – 1642: Hannß Ayman, Bauer in Untersendling.

Ainicher, Einicher, ÜN für einen Schlichter (Linnartz

I/60).

1612: Wolf Änicher, Lehner in Olching. – 1640: Michael Anicher in Olching, ders. 1649 und 1657 als Michael Änicher. – 1649: Balthauser Ainger in Schwabing, ders. 1657 als Balthasar Einicher. – 1657: Anndree Änicher in Esting.

Einreiner, HN?

1649: Hans Eyhrhainer in Waltenhofen.

Einsigl, HN, aus Einsiedel, Einsidl (mehrfach in Bayern).

1587: *Hanns Ainsigl* in Sigmertshausen. Einspeck, HN, aus Einsbach, Ldkr. Dachau.

1450: Einspeckin Witib in Emmering (154); Hainz Ännpeck in Großberghofen (121'); Einspeck in Oberweikertshofen (147); Einspeck, Bauer in Waltenhofen (147); Einspeck in Wenigmünchen (147'). – 1485: Einspeck, Bauer in Großberghofen (45), ders. am 1. 3. 1509 als Hans Einspeck Zeuge zu Perckhofen (Ind. Urk. Nr. 1798); Einspeck, Bauer in Wenigmünchen (63). – 1517: Hanns Einspeck in Großberghofen (117). – 1587: Alexander Einspeckh, Schlosser im Markt Bruck (64').

Eischel, HN?

1450: Ull Eischel in Biberbach (129').

Eischer, Auscher, HN?

1450: Hänsel Awscher in Rienshofen (125); Auscher, Bauer in Dietenhausen (185). – 1587: Wolf Eischer, Söldner in Orthofen (81); Wolf Eischer in Wenigmünchen (71').

Eisel, KF zu Isegrim (Linnartz II/87).

1450: Eysel in Riedenzhofen (128'). – 1485: Eysl, Bauer in Assenhausen (47); Eysl, Söldner in Weyhern (45'). – 1517: Hanns Eisel in Oberndorf (130). – 1554: Jörg Eisl in Wiedenzhausen (230'). – 1587: Peter Eisl, Söldner in Poigern (44). – 1588: Geörg Eisl, Söldner in Petershausen (450); Hannß Eisl, Söldner in Ebersbach (458). – 1612: Wolf Eißle, Eisele, Inwohner im Markt Bruck. – 1640: Geörg Eißl in Oberlappach, Hofmark Lauterbach , ders. 1649 und 1657. – 1649; Hanß Eißl in Oberlappach, Hofmark Lauterbach, ders. 1657. – 1657: Hannß Eißl in Unterweikerts-

hofen, er war am 21. 5. 1648 mit Ehefrau und vier Kindern in der Münchner Au auf der Flucht.

Eisenberger, HN, aus Eisenberg (mehrfach in Bayern). 1612: *Matheus Eißnberger* in Puch.

Eisengrein, VN aus Isegrim (Linnartz II/87, Brechenmacher I/393).

1450: Eysengrein in Fahrenzhausen (172). – 1588: Balthauser Eisngrein, Fischer und Söldner in Hagenau, Ldkr. Freising (439).

Eisenhut, ÜN für einen Helmschmied, zu mhd. îsenhût = Helm aus Eisenblech (Linnartz I/61, Brechenmacher I/394) oder HN, aus Eisenhut, Ldkr. Schrobenhausen.

1587: Hanns Eysenhuet, Söldner in Aubing (180').

Eisenmann, ÜN für einen Eisenhändler (Brechenmacher I/394) oder für einen Schmied.

1450: Steffel Eysnman in Mammendorf (143'). - 1485: Eysnman, Söldner in Günzlhofen (70'); Jörg Eysnman, Söldner in Mammendorf (64'). - 1517: Peter Eisnman in Ottmarshart (120); Cuntz Eisnman in Rettenbach (132); Paule Eisnman in Ried (120'); Hanns Eisnman in Webling (126'). - 1554: Hans Eisnman in Ampermoching (259); Caspar Eisnman in Einsbach (220'); Hans Eiseman in Essenbach (231'); Thoman Eiseman in Essenbach (231'), ders. gemustert als Schaufelknecht (245). - 1587: Sebastian Eiseman, Lehner in Einsbach (29); Hannß Eisseman, Söldner und Schmied in Großinzemoos (153); Caspar Eiseman in Lauterbach (70'); Aberham Eisenman, Huber in Neuhausen (167); Anndre Eyseman, Huber in Ottmarshart (99'); Hanns Eyseman, Inwohner in Welshofen (77). - 1612: Walthauser Eiseman, Söldner in Amperpettenbach; Hanns Eiseman, Lehner in Dietenhausen; Warbara Eiseman, Witwe und Inwohnerin in Dürabuch; Sebastian Eiseman, Söldner in Einsbach; Geörg Eiseman, Inwohner in Günding; Caspar Eiseman, Söldner in Lauterbach; Geörg Eiseman, Lehner in Maisach; Hanns Eiseman, Inwohner in Maisach; Abraham Eiseman, Huber in Neuhausen; Geörg Eiseman, Lehner in Oberlappach; Hanns Eiseman, Lehner in Oberlappach; Walthauser Eiseman, Söldner in Oberroth; Bastian Eiseman, Söldner in Überacker; Hannß Eiseman, Söldner in Wiedenzhausen. - 1640: Geörg Eiseman in Einsbach, ders. 1649; Hannß Eiseman, Leerhäusler in Kreuzholzhausen, ders. 1663; Hannß Eiseman, Bausöldner in Orthofen, er übergab am 21. 6. 1669 die Bausölde seinem Schwiegersohn Wolf Jezl (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 208); Hanns Eiseman in Unterweikertshofen, ders. 1649 und 1657. - 1649: Adam Eyseman, Bauer in Wiedenzhausen, er übernahm am 22. 6. 1645 den Ganzhof in Wiedenzhausen vom Schwiegervater Georg Mezger (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 152). - 1657: Sebastian Eiseman in Einsbach; Geörg Eisman in Maisach.

Eisenreich, VN (Brechenmacher I/394).

1450: Hainz Eysenreich in Mittelstetten (144').

Eisler, BN Eisenkramer (Brechenmacher I/395). 1640: *Michael Eißler* in Unterschweinbach.

Eitlbös, ÜN aus mhd. îtel = nur; »nur böse« (Bahlow 117).

1485: Eytlpös, Huber in Schwabhausen (47).

Eitner, ÜN für einen Köhler, zu mhd. eit = Feuer, Koh-

lenmeiler (Linnartz I/61).

1587: Balthauser Ayttmer, Zimmermann im Markt Bruck, ders. 1612 als Hauser Aidtman, Inwohner im Markt Bruck. - 1612: Hannß Aydtmer (Aidtner) in Biberbach; Geörg Aidtmer in Markt Bruck.

Alber, KF zu Albrecht (Linnartz II/21, Brechenma-

cher I/17).

1587: Syman Alber, Inwohner in Machtenstein (106'). - 1663: Urban Alber, Leerhäusler in Großberghofen, er erwarb als Urban Allmayr »nach dem Feind« (nach 1632) ein Leerhäusl in Großberghofen als Brandstatt (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 67).

Albertshofer, HN, aus Albertshof, Ldkr. Dachau, oder

aus Albertshofen, Ldkr. Fürstenfeldbruck.

1450: Albrechtshofer in Großinzemoos (128); Algerzhofer, Bauer in Poigern (146'). - 1485: Alberzhofer, Söldner in Deisenhofen (62'); Michel Alberzhofer, Huber in Schweinbach (67). - 1517: Michl Albertzover in Aufkirchen (96'); Hanns Albertzover in Kreuzholzhausen (125'); Michl Albertzover in Schweinbach (96). - 1554: Has Albertzhofer in Schweinbach (216'). - 1587: Hanns Alberzhofer, Hüter in Lochhausen (156); Hannß Alberzhofer, Söldner in Mammendorf (9). – 1612: Hauser Alberzhofer, Söldner in Lochhausen; Hanns Alberzhover, Söldner in Unterschweinbach; Veith Alberzhover, Inwohner in Unterschweinbach. - 1640: Hanns Alberzhover in Aubing, ders. 1657. - 1649: Balthasar Alberzhofer in Lochhausen. - 1657: Caspar Alberzhover, Leerhäusler in Lochhausen, ders. 1663; Peter Alberzhover in Wenigmünchen. - 1663: Hannß Alberzhofer, Söldner in Schweinbach.

Albrecht, VN (Brechenmacher I/18).

1450: Albrecht, Söldner in Feldmoching (186); Albrecht, Richtersknecht in Niederroth (127); Albrecht in Schleißheim (189'). - 1485: Hanns Albrecht, Söldner im Markt Bruck (61). - 1554: Wolff Albrecht in Rottbach (215). - 1612: Hanns Albrecht, Inwohner im Markt Bruck; Hannß Albrecht, Bauer in Germerswang. - 1640: Geörg Albrecht, Bauer in Oberlappach; Geörg Albrecht, Bauer in Welshofen, ders. 1649: Veith Albrecht, Bauer in Oberlappach. (Hanns Albrecht übernahm am 26. 1. 1656 nach dem Tod des Vaters Georg Albrecht dessen Ganzhof in Welshofen (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 362).

Alger, KF zu Adelger (Bahlow 23, Linnartz II/23). 1554: Hans Älger in Emmering (212). - 1587: Mang

Alger, Lehner in Emmering (34).

Allerlei, ÜN eines Kramers (Brechenmacher I/20). 1450: Allerlay in Welshofen (119'). - 1485: Allerlay, Bauer in Welshofen (44). - 1554: Liennhart Ällerle in Emmering (212). - 1587: Hannß Allerley, Schneider im Markt Bruck (62'). - 1612: Anna Allerlevin, Witwe und Inwohnerin im Markt Bruck.

Allinger, HN, aus Alling, Ldkr. Fürstenfeldbruck. 1450: Allinger in Oberbachern (178'). - 1485: Allinger, Söldner in Feldgeding (59); Allinger, Bauer in Oberbachern (42), ders. lt. Ind. Urk. Nr. 1149 v. 6. 5. 1479 Hans Allinger; Allinger, Bauer in Pullhausen (48); Allinger, Bauer in Viehhausen (46'). - 1517: Jörg Allinger in Pullhausen (123); Thoman Allinger in

Stetten (122'); Hanns Allinger in Viehhausen (122); Hanns Allinger in Webling (126'). - 1554: Hans Allinger in Bergkirchen, als lediger Gesell gemustert (243'); Jörg Allinger in Großberghofen (228'); Wolf Allinger in Unterbachern (228'), ders. gemustert (241'); Syman Allinger in Viehbach (250'); Michl Allinger in Viehbach (250'), ders. gemustert (258'). -1587: Hanns Allinger in Arnbach (118'); Balthauser Allinger, Bauer in Eisingertshofen (123); Jörg Allinger, Huber in Feldgeding (41); Wolf Allinger, Bauer in Großberghofen (73); Jeörg Allinger, Bauer in Lotzbach (130); Hanns Allinger, Söldner in Oberroth (107'); Hannß Allinger in Pellheim (113'); Michel Allinger, Huber in Stetten (92'); Michel Allinger, Bauer in Vierkirchen (141); Caspar Allinger, Bauer in Wiedenhof (139). - 1612: Geörg Allinger, Söldner in Amperpettenbach; Wolf Allinger, Huber in Feldgeding; Geörg Allinger, Huber in Lotzbach; Hanns Allinger, Söldner in Oberroth, nach dessen Tod kaufte am 21. 6. 1644 Caspar Strixner die Brandstatt des Gütls in Oberroth (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 116'); Michel Allinger, Bauer in Pellheim; Nicolaß Allinger, Inwohner in Sigmertshausen; Michl Allinger, Huber in Stetten. - 1649: Adam Allinger in Ampermoching.

Allwegner, UN nach der Redensart »allweg« = immer

(Brechenmacher I/21).

1450: Chunz Albegner im Markt Bruck (150).

Alt, ÜN der Alte, im Gegensatz zu der Junge (Brechenmacher I/22).

1640: Hannß Alt in Esting.

Altenburger, HN, aus Altenburg (mehrfach in Bay-

1554: Cristoff Altnburger in Feldmoching (267).

Altinger, HN, aus Oberalting, Ldkr. Starnberg oder Unteralting, Ldkr. Fürstenfeldbruck. 1612: Geörg Altinger im Markt Bruck.

Altmair, ÜN, der alte Mair, der den Hof zuvor

innehatte (Brechenmacher I/24).

1554: Wolff Altmair in Prittlbach, gemustert als Schaufelknecht (261').

Altmann, ÜN, mhd. Altmann = alter, erfahrener Mann

(Brechenmacher I/23).

1450: Peter Alltman in Röhrmoos (134'); Steffel Alltman in Röhrmoos (134'); Alltman in Vierkirchen (130'). - 1517: Hanns Altman in Röhrmoos (137); Jörg Altman in Schillhofen (137); Altman in Vierkirchen (133'). - 1554: Sigmundt Al(t)man in Lappach (215); Andre Alttman in Sulzrain (253'), ders. gemustert als Schaufelknecht (261); Jörg Altman in Sigmertshausen (237'); Liendl Altmann in Schwabhausen, gemustert als lediger Geselle (242'); Hans Altman in Schillhofen (152). - 1587: Hannß Altman, Huber in Pasenbach (150); Hannß Altman, Söldner in Röhrmoos (146'); Hannß Altman, Bauer in Schillhofen (146), ders. 1612. – 1640: Lucas Altman, Huber in Rettenbach, nach dessen Tod kaufte 1647 Sebastian Mässinger den Halbhof in Rettenbach (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 437). - 1642: Geörg Altmann, Bauer in Röhrmoos, er verkaufte seinen Ganzhof in Röhrmoos 1644 Wolf Erlkofer (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 338').

Amann, FB für Obmann und Amtmann (Linnartz

I/19, Brechenmacher I/27).

1517: Wolfgang Ambtman in Aubing (105); Jeronimus Ambtman in Fahrenzhausen (130'). – 1587: Hanns Aman, Söldner in Aubing (180'). (Nach dem Tod von Wolf Aman, Richter in Lauterbach, fiel dessen Halbhof in Kreuzholzhausen am 15. 10. 1667 an seine Erben (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 325).

Ambacher, HN, aus Ambach (mehrfach in Bayern). 1587: Balthauser Anbacher, Inwohner in Untersend-

ling (165).

Ambos, ÜN für einen Schmied (Linnartz I/19, Brechenmacher I/25).

1649: *Jacob Annpoß*, *Ampoß*, Bauer in Untersendling, ders. 1657 und 1663.

Ambros, KF zu Ambrosius (Linnartz II/164).

1517: Ambrosy in Aubing (104'); Ambrosi in Ried (120').

Anderl, KF zu Andreas (Linnartz II/164).

1450: Anderl, Bauer in Esting (153); Änderl, Söldner in Freimann (112'); Anderl, Bauer in Ried (126). – 1554: Hans Änderl in Hattenhofen, gemustert als Schaufelknecht (225'); Hanns Ännderl im Oberdorf von Mammendorf (209).

Andre, Andrä, Andres, Endres, KF zu Andreas (Linn-

artz II/164).

1450: Andre in Dietenhausen (185); Andre in Frauenhofen (127); Lienhart Andre, Bauer in Hattenhofen (165'); Andre in Kreuzholzhausen (183'); Fridel Andre in Mammendorf (142); Chunz Andre in Oberroth (122'). - 1517: Jörg Andre in Hattenhofen (88'); Hanns Andre in Hattenhofen (88'); Steffl Andre in Längenmoos (88); Chuntz Andre in Oberroth (118). - 1554: Hans Anndre in Feldgeding (223'); Steffan Anndre in Hattenhofen (208'), ders. gemustert (222). - 1587: Hannß Andreß, Söldner in Großberghofen (74); Hannß Anndere, Söldner in Hattenhofen (5'); Hanns Ennderes, Lehner in Längenmoos (3); Steffan Anndere, Söldner in Mammendorf (9'); Hanns Andres, Inwohner in Mammendorf (12). -1612: Hannß Andre, Söldner in Hattenhofen; Simon Andre, Söldner in Hattenhofen; Stephan Anndree, Lehner in Mammendorf; Geörg Endreß, Söldner in Unterweilbach. - 1649: Wolf Anndre in Mammendorf.

Andrecher, HN?

1450: Andrecherin in Mammendorf (142'); Hainz Ändrecher in Olching (167). – 1485: Chunz Andrächer, Söldner in Olching. – 1517: Anndrecher in Olching (99'). – 1554: Wolf Änndericher (213').

Angelsbrugger, HN, aus Angelsbruck, Ldkr. Ebers-

berg oder Ldkr. Erding.

Hans Angelsbrugger verkaufte am 10. 12. 1641 seinen Halbhof in Oberroth an Hans Georg Widtman (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 78).

Angerer, HN, Hofstätte am Anger (Brechenmacher I/33).

1649: Mathes Anngerer in Pellheim, ders. 1657 als Matheus Angerer.

Angerhofer, HN, aus Angerhof (mehrfach in Bayern). 1663: Georg Angerhover, Söldner in Schwabing.

Angermair, HN, nach einem Angerhof (mehrfach in

Bayern).

1450: Fridl Angermair in Oberkemnaten (188); Angermair in Rudelzhofen (129). - 1485: Anngermayr, Söldner in Oberweilbach (46'). - 1517: Thoman Angermair in Feldmoching (109'); Angermair in Oberweilbach (122'); Hanns Angermair in Unterhandenzhofen (122); Jörg Angermair in Vierkirchen (133'). - 1554: Michl Angermair in Fahrenzhausen (258'); Jörg Angermair in Feldmoching (266); Thoman Angermair in Feldmoching (267'); Walth[auser] Angermair in Langwied (268'); Liennh[art] Angermair in Oberweilbach (238); Hans Anngermair in Schleißheim (264); Wilhalm Angermair in Vierkirchen (248), ders. gemustert (257). - 1587: Bastl Angermair, Bauer in Ampermoching (127'); Jeörg Angermair, Weißgerber im Markt Bruck (66); Michel Angermair, Huber in Fahrenzhausen (133); Geörg Angermair, Bauer in Feldmoching (171'); Toman Angermair, Hüter in Feldmoching (173); Hanns Angermair, Inwohner in Großinzemoos (153'); Wolf Angermair, Bauer in Hörgenbach (137); Leinhardt Angermair, Lehner in Oberweilbach (93); Matheuß Angermair, Söldner in Pasenbach (151'); Caspar Angermair, Inwohner in Schwabing (160); Leinhard Angermair in Sigmertshausen (115); Hannß Angermair, Lehner in Sulzrain (130'); Wilhelm Angermair, Inwohner in Viehbach (135'); Bernhart Angermair, Huber in Vierkirchen (142); Veith Anngermayr, Bauer in Ramelsbach (460). – 1612: Sebastian Angermayr, Bauer in Ampermoching; Hauser Angermair, Söldner in Biberbach; Geörg Angermair im Markt Bruck; Hanß Angermair, Lehner in Fahrenzhausen; Geörg Angermayr, Inwohner in Freimann; Hannß Angermayr, Bauer in Hörgenbach; Wolf Angermayr, Söldner in Pasenbach; Wolf Angermayr, Söldner in Schwabing; Caspar Angermayr, Inwohner in Schwabing; Thoman Angermayr, Bauer in Sigmertshausen; Jocham Angermayr, Söldner in Sigmertshausen; Hanns Angermair, Huber in Sulzrain; Bernhardt Angermair, Söldner in Vierkirchen. - 1640: Balthasar Angermayr, Huber in Allach, ders. 1649 und 1657; Wolf Angermayr in Freimann; Thoman Angermayr, Bauer in Riedenzhofen, ders. 1649 und 1657; Hanns Angermayr in Sigmertshausen, ders. 1649 und 1657. – 1649: Hanß Anngermayr, Söldner in Schwabing, ders. 1657 und 1663; Peter Anngermayr, Söldner in Schwabing, ders. 1657 und 1663. - Michael Angermayr übernahm am 6. 7. 1665 die Sölde in Ampermoching vom Schwiegervater Georg Weber (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 296'). - 1662 übernahm Georg Pals die Brandstatt eines Halbhofes in Oberndorf durch Heirat der Angermayrischen Witwe (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 169' und 184). (Andre Angermayer übernahm am 22. 8. 1669 einen Halbhof in Riedenzhofen durch Heirat von Maria, Witwe des Erhard Prindl, einer Schwester des Michael Schaz, Bauer in Daxberg (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 442 u. 415). - Georg Angermayr übernahm am 19. 6. 1670 den Ganzhof in Riedenzhofen von seiner Mutter Catharina, Witwe des Hans Angermayr (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 452). - Caspar Angermayr, S. d. Georg Angermayr übernahm am 7. 4. 1650 einen Halbhof in Reipertshofen durch Heirat mit Barbara, Tochter des Hans Reichlmayr (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 332'). – Balthasar Angermayr übernahm 1655 ein Gütl in Viehbach durch Heirat der Witwe Anna Sepp (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 147').

Ankner, HN?

1554: Hanns Anckhner in Maisach, gemustert mit einem Roß (291'). – 1587: Benedickh Anckhler, Bauer in Maisach (45').

Anstetter, HN?

1612: Hannß Anstetter, Inwohner in Unterweikertshofen.

Antritt, HN, Antritt sind in Tirol Höfe mit Weidetrift (Bahlow 35).

1663: Thoman Andritt, Söldner in Bachenhausen.

Antwein, VN?

1554: Jörg Anntwein in Facha (237). – 1588: Hanns Antwein, Söldner in Jedenhofen (461).

Anzinger, HN, aus Anzing (mehrfach in Bayern). 1485: Anzingerin, Söldnerin in Feldmoching (37'). – 1640: Geörg Änzinger, Huber in Schwabhausen, ders. 1657, am 14. 5. 1660 übergab er seinen Halbhof in Schwabhausen dem Sohn Mathias Änzinger (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 272).

Apotheker, BN, im MA Heilpflanzen- und Gewürzkramer (Linnartz I/20, Brechenmacher I/36). 1612: *Hannß Apodeckher*, Söldner in Egenhofen.

Appel, KF zu Albrecht (Linnartz II/22, Brechenmacher

I/36, Loy IV/3).

1450: Äppel in Egenhofen (155'). – 1485: Steffan Äppl, Bauer in Oberweikertshofen (65). – 1517: Steffan Appl, Söldner in Längenmoos (88); Lienhart Appl, Söldner in Wiedenzhausen (114). – 1587: Geörg Äppl, Inwohner in Egenhofen (68'); Fridl Appl, Witfrau, Söldnerin in Günzlhofen (54'); Hannß Äppl, Huber in Maisach (46). – 1612: Hannß Appel, Söldner in Wenigmünchen. – 1640: Philipp Äpl in Wiedenzhausen, ders. 1663 als Philipp Äppl, Leerhäusler; Catharina Appel, Tochter des verstorbenen Philipp Appel, heiratete vor 1671 Andre Fridl (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 135'). – Am 29. 8. 1652 verkaufte Hans Appel aus Mammendorf ein Leerhäusl in Schwabhausen an Paul Weiß (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 289'), ders. 1663 als Hans Äppl, Lehner in Langwied.

Appenwieser, HN.
1554: Hans Apenwiser, Söldner in Vogach (207'). –
1587: Hannß Appnwiser, Söldner in Maisach (48),
ders. 1612 als Hanns Apenwiser, Inwohner in Maisach.

Arbeiter, BN für Taglöhner, Tagwerker (Linnartz I/20, Brechenmacher I/38).

1450: Chunzel Arbaiter in Dietenhausen (185); Arbaiter in Petersberg (121'). – 1485: Arbayter, Bauer in Mittersendling (35).

Arelzhofer, Adelshofer, HN, aus Adelshofen, Ldkr. Fürstenfeldbruck.

1450: Arlezhofer in Olching (167). – 1517: Liennh[ard] Arlatzhover in Biberbach (134').

Aringer, HN, aus Aring, Ldkr. Traunstein oder aus Erding.

1587: Hannß Aringer, Bauer in Milbertshofen, ders.

1612 als Hannß Ärdinger.

Arnold, VN (Linnartz II/30, Brechenmacher I/41). 1450: Fridel Arnolt, Bauer in Allach (115); Hansel Ornolt in Eisingertshofen (180); Steffel Arnolt in Eisingertshofen (180); Arnolt in Englertshofen (162); Martein Arnolt in Englertshofen (162); Arnoltin Wittib in Nannhofen (169); Arnolt in Palsweis (168); Arnolt, Amtmann in Pasenbach (132'); Hanns Arnolt in Vogach (145). - 1485: Arnolt, Söldner in Einsbach (65); Arnolt, Bauer in Kreuzholzhausen (42'); Hännsl Arnolt, Söldner in Maisach (69); Steffl Arnolt, Söldner in Olching (59'). - 1517: Walthauser Arnolt in Ampermoching (138'); Wilbolt Arnolt in Dürabuch (97); Hanns Arnolt in Eisingertshofen (129); Utz Arnolt in Eisingertshofen (129); Alt Arnolt in Frauenberg (92); Simon Arnolt in Kleininzemoos (137); Hanns Arnolt in Mittersendling (107'); Andre Arnolt in Riedenzhofen (136); Hanns Arnolt in Riedenzhofen (136); Thoman Arnolt in Sulzrain (137'). -1554: Walth[auser] Arnolt in Ampermoching (254); Wolf Arnolt in Eisingertshofen (256); Leonhart Ornoldt in Röhrmoos (252), ders. gemustert (258'); Jacob Ornolt in Schönbrunn (252); Leonhart Arnolt in Schwabhausen (233); Lenntz Ornolt in Schweinbach (216'); Uetz Ornoldt in Sulzrain (253'). - 1587: Augustin Arnolt, Söldner in Etzenhausen (122'); Melcher Arnolt, Inwohner in Etzenhausen (122'); Anndre Arnolt, Söldner in Riedenzhofen (144'); Michel Arnolt, Bauer in Schwabhausen (101); Michel Arnolth, Huber in Webling (84'). - 1612: Augustin Arnolt, Söldner in Etzenhausen; Hannß Arnholdt, Inwohner in Etzenhausen; Anndree Arnolt, Söldner in Riedenzhofen; Jacob Arnolt, Bauer in Schönbrunn. - 1640: Hannß Arnoldt, Bauer in Schönbrunn, ders. 1649 und 1657, nach seinem Tod übernahm am 14. 4. 1668 der Sohn Lorenz Arnold den Ganzhof in Schönbrunn (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 152). -1649: Hans Arnold, Tagwerker in Puchschlagen, er kaufte 1644 ein Söldenhäusl in Puchschlagen als Brandstatt (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 566). -Michael Arnoldt, Bauer in Schillhofen, übernahm am 18. 7. 1647 einen Ganzhof in Schillhofen durch Heirat einer Witwe Maria (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 366), ders. 1657. - Jacob Arnold, Söldner in Etzenhausen, übernahm 1651 ein Gütl in Etzenhausen durch Heirat einer Witwe Maria (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 239'), ders. 1657.

Arnpeck, HN, aus Arnbach, Ldkr. Dachau.

1517: Wolfgang Ärnpeck in Schwabhausen (118').

Artus, UN aus der Artussage.

1587: Jeörgen Arzt, Bauer in Orthofen (82), ders. 1612 als Geörg Arzuß. – 1612: Eustachius Artus, Inwohner im Markt Bruck.

Asam, KF zu Erasmus (Linnartz II/186, Brechenma-

cher I/43, Loy IV/3).

1450: Asm, Söldner in Feldmoching (186'); Asm in Machtenstein (184); Asm, Wirt in Maisach (151'); Asem in Prittlbach (176). – 1485: Hanns Asem, Bauer in Feldgeding (59); Asem, Söldner in Feldmoching

(37'); Hanns Asem, Bauer in Rottbach (62'); Lienhart Asem, Bauer in Stephansberg (66). - 1517: Hanns Asm in Amperpettenbach (135'); Asm in Einsbach (93'); Thoman Asm Sun in Einsbach (93'); Steffan Asm in Emmering (102); Hanns Asm in Oberlappach (93); Asm in Obermalching (101'); Asm in Rottbach (92); Liendl Asm in Untersendling (107). - 1554: Hans Asm in Amperpettenbach (253); Petter Asem in Lappach (215); Jörg Asms Martha in Milbertshofen (153'); Leonhard Asm in Oberweikertshofen (219). -1587: Hannß Mezger, Asm genannt im Markt Bruck (65); Wolf Asm, Schneider im Markt Bruck (61); Joachim Asm, Söldner in Frauenberg (24); Hanns Asm, Söldner in Germerswang (51) Jeörg Asam, Bauer in Maisach (45'); Wolf Asam, Bauer in Oberlappach (31). - 1612: Geörg Asam in Markt Bruck; Apolonia Asamin, Witwe und Inwohnerin im Markt Bruck; Hannß Asam, Bauer in Oberlappach; Geörg Asam, Söldner in Schwabhausen; Christoph Asam, Pfleger und Inwohner in Udlding. - 1640: Hanns Asam, Wirt in Pellheim, ders. 1649 und 1657. - 1649: Wolf Asam in Esterhofen, ders. 1657, nach seinem Tod übernahm 1665 sein Sohn Hans Asam das Gütl in Esterhofen (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 422'). -1657: Martin Asamb, Huber in Oberroth, am 13. 11. 1670 übernahm sein Sohn Thomas Asam den Halbhof in Oberroth (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 99'). - Hans Asam, Mesner in Biberbach, kaufte am 13. 1. 1665 ein Leerhäusl in Biberbach von Wolf Neumayr (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 467').

Aschauer, HN, aus Aschau (mehrfach in Bayern).

Hanns Aschauer kaufte am 12. 6. 1657 ein Söldenhäusl in Ampermoching von dem früheren Pfarrer zu Ampermoching, Bartlmä Dräxl (StAMü Pflegger.

Dah B 16, fol. 325').

Aschberger, Asberger, HN, aus Asberg, Ldkr. Miesbach.

1657: Marthin Asperger in Sigmertshausen.

Aschbichler, HN, aus Asbichl, Ldkr. Rosenheim. Am 28. 2. 1652 verkaufte *Hans Aspichler* ein Juchartgütl in Orthofen an Augustin Willinger (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 201').

Aschbach, HN, aus Asbach (mehrfach in Bayern). 1587: *Uez Aschpach*, Söldner in Mammendorf (8').

Aßl, Essl, KF zu Oswald (Linnartz II/109). 1612: Wolf Aßl, Lehner in Arnbach; Hannß Eßl, Söldner in Pasenbach; Geörg Aßl, Söldner in Ried. – 1640: Marthin Äßl, Söldner in Ried, er verkaufte um 1641 seine Bausölde in Ried an Martin Hofmann und zog nach Oberroth (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 228). – 1657: Hannß Äßl in Arnbach.

Aßmair, HN?

Am 18. 12. 1649 kaufte der Tagwerker *Marx Aßmair*, ein Leerhäusl in Essenbach von Matheis Vischer (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 225').

Astner, HN, aus Ast (mehrfach in Bayern).

1640: Simon Ästner in Oberlappach, Hofmark Lauterbach.

Au, HN, aus Au, (mehrfach in Bayern). 1612: *Melchior Au*, Inwohner in Aubing. Aubinger, HN, aus Aubing (München). 1587: *Jeörg Aubinger*, Söldner in Lindach (50). Audorfer, HN, aus (Ober)Audorf, Ldkr. Rosenheim. 1649: Georg Audorf in Biberbach, ders. 1657 als Georg Audorffer.

Auer, HN, aus Au (mehrfach in Bayern).

1450: Awer in Fahrenzhausen (172'). – 1588: Bastian Auer, Söldner in Kranzberg (404); Hans Auer, Lehner in Neufahrn (491). – 1640: Geörg Auer in Biberbach; Caspar Auer in Puchschlagen, Hofmark Lauterbach, ders. 1657; Wolf Auer in Röhrmoos, ders. 1657; Geörg Auer in Schwabing, ders. 1649 und 1657. – 1649: Adam Auer in Biberbach, nach dessen Tod verkaufte seine Tochter Anna Auer am 16. 11. 1651 das Leerhäusl in Biberbach an Thomas Kiß[ling]. – 1657: Michael Auer in Ampermoching; Sebastian Aur in Biberbach.

Aufberger, HN.

1649: Mathes Aufberger in Viehbach.

Aufhammer, HN, aus Aufheim, Aufham (mehrfach in

Bayern).

Balthasar Aufhammer verkaufte am 13. 11. 1664 einen Halbhof in Bachenhausen an Hans Stockmayr (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 116') und am 24. 3. 1671 einen Halbhof in Viehbach an Michael Denkh aus Jarzt (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 139).

Aufinger, HN, aus Aufing, Ldkr. Rosenheim. 1657: *Hannß Aufinger* in Unterweikertshofen.

Aufkirchner, HN, aus Aufkirchen, Ldkr. Fürstenfeld-

bruck oder Starnberg.

1450: Aufkircher in Olching (167). - 1485: Aufkircher, Bauer in Maisach (68'); Hanns Aufkircher, Bauer in Olching (59); Liendl Aufkircher, Bauer in Olching (59). - 1517: Hanns Aufkircher in Esting (86); Haintz Aufkircher in Olching (99'); Ull Aufkircher in Olching (99'). - 1554: Hans Aufkircher in Olching (213'), ders. gemustert (292). - 1587: Uez Aufkircher, Lehner in Feldgeding (41); Jeörg Aufkhircher, Huber in Esting (52). - 1612: Geörg Aufkircher, Huber in Esting; Geörg Aufkhircher, Söldner in Feldgeding. - 1640: Mathias Aufkhürchner in Sigmertshausen, ders. 1649 und 1657 als Matheus Aufkürcher. - 1657: Balthasar Aufkhürcher, Leerhäusler in Mittersendling, ders. 1663. - Hans Aufhürchner übernahm um 1659 eine Bausölde in Günding durch Heirat (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 525).

Aufleger, BN für Auflader, Spediteur (Linnartz I/21,

Brechenmacher I/51).

1657: Hannß Aufleger in Pasenbach; Matheus Aufleger in Viehbach.

Auerling, HN?

1450: Aurling Witib in Großberghofen (121).

Augustin, VN (Linnartz II/168, Brechenmacher I/52).

1450: Augustin in Kleininzemoos (128'). – 1485:
Augenstin, Söldner in der Hofmark Eisolzried-Deutenhausen (49); Augenstin, Söldner, in Rammertshofen (66). – 1517: Wolfgang Augustin in Vierkirchen (133'). – 1554: Hans Augustin, gemustert im Markt Bruck (279); Augustin in Feldmoching (266'); Hans Augustin in Oberroth (229'). – 1587: Jeörg Augenstin, Söldner in Ampermoching (128'); Sebastian Augustin im Markt Bruck (63'); Hannß Augustin, Söldner in Weyhern (100'). – 1612: Geörg Augustin, Söldner in Ampermoching; Michl Augustin im Markt Bruck;

Thoman Augustin, Inwohner in Puchschlagen; Jakob Augustin, Söldner in Weyhern. - 1657: Jacob Augustin, Leerhäusler in Überacker, ders. 1663.

Aumüller, HN, nach einer Aumühle (mehrfach in

1612: Caspar Aumiller im Markt Bruck, ders. 1640 in Wenigmünchen.

Außermair, HN.

1450: Aussermair, Bauer in Günzlhofen (155').

Axtner, UN für einen Zimmermann (Linnartz I/22) oder für Hersteller von Axtstielen (Brechenmacher I/55).

1649: Hieronymus Axter im Markt Bruck.

Ayinger, HN, aus Aying, Ldkr. München.

1587: Christoph Ayinger, Lederer im Markt Bruck (66), ders. 1612 als Christoph Aingner, Inwohner in Bruck; Daniel Aiinger, Weber im Markt Bruck (65'), ders. 1612 als Daniel Aingner.

Babst, Pabst, KF zu Johann Baptist (Linnartz II/201),

gelegentlich verschrieben in Past.

1450: Pabst, Hüter in Amperpettenbach (173'); Pabst in Riedenzhofen (128'). - 1485: Pabst, Bauer in Oberweilbach (46'). - 1517: Jorg Pabst in Oberweilbach (122'); Hanns Pabst in Oberweilbach (122); Liendl Pabst in Röhrmoos (238'), ders. 1532 als Lienhart Past, Bauer in Röhrmoos (367'). - 1554: Jorg Pabst in Assenhausen (238'); Wolf Pabst in Oberweilbach (238); Jorg Papsch in Orthofen (231'); Hanns Pabst in Pullhausen (238'); Hans Pabst in Rudelzhofen (250); Wolff Pabst in Unterbachern (228'). -1587: Hannß Pabst, Huber in Biberbach (137'); Christof Pabst, Söldner in Etzenhausen (122); Augustin Babst, Söldner in Großinzemoos (153); Wolf Päbst, Bauer in Hebertshausen (125); Hanns Babst, Huber in Lochhausen (156); Wolf Pabst, Mesner und Lehner in Maisach (47); Augustin Babst, Söldner in Röhrmoos (146'); Adam Pabst, Bauer in Rudelzhofen (145'). - 1612: Caspar Pabst, Huber in Biberbach; Wolf Pabst, Bauer in Deutenhofen; Anna Päbstin, Bäuerin in Hebertshausen; Thoni Pabst, Huber in Lochhausen; Sabina Päbstin, Witwe und Söldnerin in Maisach; Wolf Pabst, Söldner in Maisach; Geörg Pabst, Inwohner in Maisach; Hanns Pabst, Huber in Oberweilbach; Hanns Pabst, Söldner in Pasenbach; Hanns Pabst, Söldner in Puchschlagen. - Hans Babst in Pellheim ist 1671 Schwiegervater des Hans Kuttendreyer in Viehbach. (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 145'). - Jacob Pabst übernahm 1667 ein Gütl in Rettenbach durch Heirat der Witwe des Pongraz Schilhorn (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 427').

Bach, HN, am Bach wohnend (Brechenmacher I/56). 1450: Pächin Witib in Haimhausen (140'); Ull auf dem Pach in Mammendorf (143). - 1587: Michel Pach, Inwohner in Ottmarshart (100). - 1657: Wolf

Pach in Arzbach.

Pachamer, HN, aus Bachham (mehrfach in Bayern). Simon Pachamer, Spielmann, kaufte am 18. 6. 1649 ein halbes Juchartgütl in Kreuzholzhausen von Balthasar Spengler (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 323). Bachlechner, HN, nach einem Viertelhof am Bach. 1657: Hannß Pachlechner in Hattenhofen.

Bachmair, Pachmair, HN, nach einem Ganzhof am

Bach (Brechenmacher I/57).

1450: Hainz Pachmair in Haimhausen (140'); Ull Pachmair in Ottershausen (141); Pachmair in Stetten (138). - 1485: Pachmayr, Söldner in Dietenhausen (43); Jörg Pachmayr, Söldner in Pellheim (47); Pachmayrs Hof, Bauer in Untersendling (35); Pachmayr, Söldner in Untersendling (35); Steffl Pachmayr, Söldner in Welshofen (44'). - 1517: Hanns Pachmair in Ampermoching (139). - 1554: Hans Pachmair in Dietenhausen (231'); Hans Pachmair in Hattenhofen (208'), ders. gemustert als Schaufelknecht (225'); Lenhart Pachmer in Maisach, gemustert mit einem Schweinspieß (291'); Hans Pachmair in Prittlbach (255'). - 1587: Augustin Pachmair, Lehner in Allach (157); Geörg Pachmayr, Inwohner in Großschleißheim (165'). - Hans Pachmayr übernahm am 15. 10. 1664 einen Halbhof in Prittlbach durch Heirat mit Magdalena, Tochter des Caspar Rienshofer (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 3). - Hanns Pachmair kaufte am 20. 9. 1669 ein Juchartgütl in Orthofen von den Erben des Sebastian Hueber (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 203').

Bader, BN (Linnartz I/23, Brechenmacher I/58). 1450: 22 Pader in 22 Orten. - 1485: 21 Pader in 20 Orten. - 1517: 28 Pader in 25 Orten. - 1554: 24 Pader, Bader in 22 Orten. - 1587: 27 Pader in 25 Orten. -1612: 16 Pader in 14 Orten. - 1640: Geörg Pader in Bruck. - 1649: Georg Pader in Mittelstetten, ders. 1657; Anna Paderin in Wiedenzhausen; Anndre Pader, Huber in Moosach, ders. 1663. - Der Kramer Wolf Pader kaufte am 18. 12. 1656 ein Leerhäusl in Ampermoching von Mathes Mayrl (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 307).

Padreiber, UN für einen Bader.

1554: Melchior Padreiber, gemustert im Markt Bruck (279).

Pächler, BN aus Pechler, für einen Pechsammler.

1587: Marx Peckhlerin Wittib in Sigmertshausen (115). - 1640: Leonhardt Pächler, Huber in Niederroth, ders. 1642 als Leonhardt Pöckhler, ders. vertauschte 1643 als Leonhard Pächler seinen Halbhof in Niederroth (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 400) und ertauschte am 17. 8. 1647 ein Leerhäusl in Niederroth (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 389), ders. 1657 als Leonhardt Pöckhl und 1663 als Leonhardt Pächl.

Bärtl, Pärtl, Bartl, KF zu Bartholomäus (Linnartz

II/170).

1450: Chunz Pärtel in Feldmoching (187); der alt Pärtel, Messner in Moosach (188'); Ull Pärtl in Moosach (188'); Pärtel in Osterberg (169); Hanns Pärtel in Obermalching (158'); Ull Pärtl in Ottershausen (141); Partel ain Sedelmair in Pasenbach (132); Jäckel Pärtel in Welshofen (119'). - 1485: Jörg Pärtl, Huber in Feldmoching (37); Hännsl Pärtl, Bauer in Feldmoching (37); Pärttl, Söldner in Großberghofen (45); Chunz Pärttl, Söldner in Stephansberg (66). - 1517: Ull Pörtl in Feldmoching (108'). -1554: Hans Pärtl in Feldmoching (266); Hans Pärtl im Unterdorf von Mammendorf (210'), ders. gemustert (222'); Hans Pärtl in Oberndorf (251'); Wolf Pärtl in Puchschlagen (232); Hanns Pärtl in Wiedenhof (249). - 1587: Cristof Börttl im Markt Bruck (61'); Matheuß Pörtl, Söldner in Feldmoching (173'); Caspar Pörtl, Bauer in Günding (87); Börtl, Söldner in Moosach (170'); Caspar Pörtl, Huber in Oberbachern (88); Hanns Pörtl in Obermenzing (175); Jörg Pörtl, Bauer in Puchschlagen (103); Hannß Pörtl, Söldner in Puchschlagen (103'); Caspar Pörtl in Untermenzing (177'); Alt Uez Pörtl in Unterweikertshofen (112); Thoman Pörtl in Unterweikertshofen (112). - 1612: Anna Bärthlin, Witwe und Inwohnerin in Dürabuch; Hauser Bärthl, Bauer in Oberndorf; Michl Bärthl, Söldner in Olching; Hannß Perthl, Inwohner in Puchschlagen; Marthin Bärthl, Söldner in Schwabhausen; Hannß Bärthl, Inwohner in Überacker.

Bainhofer, Painhofer, HN, aus Peinkofen, Ldkr. Strau-

1485: Painhofer, Bauer in Puch (61').

Balbierer, BN für einen Bartscherer (Linnartz I/23, Brechenmacher I/61).

1450: Tietl Palbein in Schleißheim (190). - 1485: Palbirer, Söldner in Sigmertshausen (46').

Baldauf, Pallauf, ÜN für einen Frühaufsteher (Brechenmacher I/61).

1450: Paltauf in Mammendorf (143'); Liendel, des Paltaufs Ayden [Eidam] in Mammendorf (143'). -1587: Geörg Palthauf, Huber in Allach (156'), ders. 1612. – 1612: Michl Paltauf, Inwohner in Puch, ders. 1657. - Hannß Baltauf besitzt 1642 eine abgebrannte Hube in Moosach. - Hans Paltauf verkaufte am 5. 4. 1663 ein Leerhaus in Ampermoching an Mathias Mayrl.

Paldershauser, HN, auf Baldershausen, Ldkr Landshut.

1450: Pallderzhauser in Vierkirchen (131). - Hans Paldershuser in Vierkirchen ist am 18. 6. 1478 Zeuge (Ind. Urk. Nr. 1104); Jacob Paldersshawser in Vierkirchen ist am 17. 4. 1482 Zeuge (Ind. Urk. Nr. 1284).

Palher, KF zu Paul (Linnartz II/225). 1649: Hanß Pahlher in Hattenhofen.

Pallinger, HN, aus Palling, Ldkr. Traunstein. 1587: Hannß Pallinger, Lehner in Maisach (47).

Bals, Pals, KF zu Paulus (Loy IV/5, nach Linnartz

II/169 aber zu Balthasar).

1450: Pals in Facha (182); Pals in Großberghofen (121); Lienhart Pals, Bauer in Maisach (151'); Kunz Pals in Mammendorf (144); Palsin Witib in Unterweilbach (135'). - 1485: Jäckl Pals, Bauer in Egenhofen (70'); Matheis Pals, Bauer in Großberghofen (45); Jäckl Pals, Bauer in Maisach (68'); Michel Pals, Söldner in Maisach (69); Pals, Huber in Moosach (36'). - 1517: Pals in Machtenstein (117'); Jacob Pals in Maisach (85'); Pals in Oberbachern (123'); Liendl Päels in Oberkemnaten (110'); Ull Pals, Zimmermann in Schwabhausen (119); Paule Pals in Unterhandenzhofen (122). - 1554: Syxt Pals in Einsbach (220); Hans Pals in Facha (237); Michl Pals in Facha (237); Jörg Pals in Großberghofen (229); Adam Pals in Günding (240); Jörg Pals in Machtenstein (234'); Jorg Pals, gemustert in Maisach (291); Wastl Pals in Unterhandenzhofen (238); Hans Pals in Vierkirchen (247'), ders. gemustert (257); Leonhart Pals in Vierkirchen (247'). - 1587: Hanns Palls, Bauer in Facha (95); Wastl Palls, Bauer in Facha (95); Adam Palls, Huber in Günding (86); Veit Palls, Bauer in Günding (86); Wastl Palls, Bauer in Günding (86); Jeörg Palls, Bauer in Großberghofen (74'); Hanns Pallsn Wittib, Söldnerin in Hattenhofen (5); Hanns Palls, Bauer in Maisach (45'); Jeörg Pallß, Inwohner in Maisach (49); Leinhard Palls, Bauer in Olching (38); Adam Palls, Bauer in Webling (84'); Veit Palls, Huber in Webling (85). - 1612: Veith Palß, Bauer in Bergkirchen; Wastl Palß, Inwohner in Bergkirchen; Lorenz Palß, Inwohner in Einsbach; Sebastian Palß, Lehner in Emmering; Wolf Palß, Inwohner in Esting; Balthasar Palß, Bauer in Facha; Hanns Pals, Söldner in Felden; Geörg Palß, Lehner in Feldgeding; Caspar Palß, Söldner in Feldgeding; Geörg Palß, Lehner in Germerswang; Wolf Palß in Großberghofen; Hannß Palß, Bauer in Günding; Geörg Palß, Inwohner in Hattenhofen; Hannß Palß, Bauer in Maisach; Michel Palß, Söldner in Olching; Adam Palß, Bauer in Webling. - 1640: Geörg Palls in Deisenhofen; Hannß Palß, Bauer in Facha, ders. 1657; Hauser Palß in Facha; Georg Palß in Hebertshausen, ders. 1657; Sebastian Palß in Maisach; Caspar Palß in Pellheim; Geörg Palß, Bauer in Walkertshofen, ders. 1649 und 1663; Hannß Palß, Bauer in Webling, ders. übergab am 21. 10. 1669 seinen Ganzhof in Webling dem Sohn Mathias Pals (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 261'). -1649: Andre Pals in Facha; Andre Pals, Huber in Günding, er kaufte den Halbhof in Günding am 11. 2. 1636 auf der Gant (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 531') und war am 21. 5. 1648 mit Frau und sechs Kindern auf der Flucht in der Münchner Au. - 1657: Palßin in Kreuzholzhausen; Geörg Palß in Machtenstein; Geörg Palß in Oberroth. - Georg Pals, Sohn des Georg Pals in Hebertshausen, übernahm zwei Halbhöfe in Oberndorf durch Heirat der Angermayrischen Witwe (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 169' und 184). - Andre Pals kaufte am 16. 2. 1665 ein Dreijuchartgütl in Prittlbach von Christoph Stainer aus Goppertshofen (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 9).

Baltes, Paltus, KF zu Balthasar (Linnartz II/169, Bre-

chenmacher I/65).

1587: Marthin Palthes, Lehner in Poigern (44). -1612: Georg Paltheß, Inwohner in Germerswang; Narcius Paltuß, Huber in Unterschweinbach. -Georg Baltes aus Aufkirchen war am 21. 5. 1648 mit Frau und sechs Kindern auf der Flucht in Haidhausen. - 1657: Geörg Paltes in Germerswang.

Baltman, KF zu Balthasar?

1450: Paltman in Etzenhausen (179').

Panker, KF zu Pankraz.

1587: Hannß Panckher, Söldner in Mittelstetten (3). Panz, KF zu Panzo (Brechenmacher I/68).

1450: Hainz Panz in Mitterndorf (180).

Bart, KF zu Bartholomäus (Linnartz I/170) oder ÜN für einen Bartträger (Brechenmacher I/75). 1450: Ull Part in Mittersendling (111'); der alt Part in

Mittersendling (111'). - 1485: Part, Huber in Untersendling (35). - 1517: Liendl Part in Neuhausen (109'). – 1612: Geörg Partt, Söldner in Egenhofen. – 1640: Geörg Pardt in Maisach.

Bast, Past, KF zu Sebastian (Linnartz II/235), gelegent-

lich verschrieben in Pabst, Pabs.

1554: Bernhard Basten So[h]n in Hattenhofen (208'). - 1587: Hannß Past, Inwohner in Günding (87); Wolf Past, Huber in Oberweilbach (93). - 1640: Wolf Past in Unterweilbach, ders. 1649. - 1642: Hannß Past besitzt einen abgebrannten Ganzhof in Arzbach; Melchior Past besitzt einen abgebrannten Viertelhof in Arzbach; Hanns Past besitzt einen abgebrannten Halbhof in Breitenwiesen; Bernhardt Past besitzt einen abgebrannten Ganzhof in Hebertshausen. - 1649: Hanß Past in Kleininzemoos, er kaufte am 28. 6. 1643 einen Viertelhof in Kleininzemoos, den er am 1. 2. 1663 verkaufte; Geörg Past in Maisach. - Hans Past übernahm am 29. 10. 1665 Ganzhof in Arzbach von der Mutter Barbara, Witwe des Wolf Past (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 367'). - Georg Past übernahm am 16. 11. 1651 Ganzhof in Westerndorf durch Heirat mit Maria, Tochter des verstorbenen Michael Kuttendreyer (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 196').

Bastenberger, HN.

Ruprecht Bastenberger, kaufte 1641 Leerhäusl in Bergkirchen von Simon Märkl (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 450').

Bastian, Wastian, KF zu Sebastian (Linnartz II/235, Brechenmacher I/78).

1554: Hans Wastian in Webling (239'). - 1587: Hannß Wastian, Zimmermann und Inwohner in Niederroth (97'); Alt Wastian, Inwohner in Niederroth (97'); Jeörg Wastian, Bauer in Prittlbach (123'). - 1612: Hannß Bastian im Markt Bruck; Thoman Bastian, Bauer in Emmering; Christoph Bastian, Inwohner in Emmering; Pauluß Bastian, Söldner in Feldgeding; Caspar Bastian, Bauer in Kleininzemoos; Augustin Bastian, Bauer in Neuherberge; Geörg Bastian, Bauer in Prittlbach; Geörg Bastian, Bauer in Riedenzhofen; Lienhart Bastian, Lehner in Rumeltshausen oder Stetten; Geörg Bastian, Inwohner in Unterbachern; Geörg Wastian, Söldner in Unterbachern; Hanns Bastian, Bauer in Unterhandenzhofen; Geörg Bastian, Lehner in Walpertshofen. - 1640: Hannß Wastian in Prittlbach; Caspar Wastian, Bauer in Prittlbach; Thoman Wastian, Bauer in Prittlbach, nach seinem Tod übergab die Witwe Anna am 21. 1. 1668 den Sedlhof in Prittlbach und das Gütl in Walpertshofen dem Sohn Caspar Bastian (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 1 und fol. 37); Thoman Wastian, Huber in Unterhandenzhofen; Wolf Wastian, Söldner in Unterbachern, ders. 1649, 1657, 1663. - 1649: Geörg Pastian im Markt Bruck; Hieronimus Pastian, Melber im Markt Bruck, ders. 1657. - Jacob Bastian, Schuhmacher, übernahm am 8. 6. 1661 eine Leersölde in Prittlbach durch Heirat mit Rosina, Witwe des Thomas Sigl (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 18).

Bastl, KF zu Sebastian (Linnartz II/235). 1612: Bernhard Pästl, Söldner in Niederroth.

Patzenhofer, Pätzenhofer, HN, aus Batzenhofen, Ldkr. Augsburg.

1450: Petzenhofer, Bauer in Maisach (152'). - 1485:

Päzenhofer, Bauer in Palsweis (70). - 1554: Veit Potznhoffer, gemustert in Maisach (291'); Hans Patznhofer in Puchschlagen (232). - 1587: Hanns Päzenhofer, Söldner in Egenhofen (68); Veicht Päznhofer, Söldner in Maisach (47'); Hanns Päzenhofer, Inwohner in Maisach (49'); Hannß Päzenhofer, Söldner in Olching (39); Geörg Pazenhofer, Söldner in Puchschlagen (103'). - 1612: Geörg Päzenhover, Bauer in Aubing; Hanns Pazenhover, Söldner in Aubing; Michel Päzenhover, Bauer in Großberghofen; Hannß Päsenhover, Söldner in Mittersendling. - 1642: Hannß Päzenhover besitzt einen abgebrannten Ganzhof in Großberghofen. - Georg Patzenhofer übernahm um 1639 nach dem Tod der Eltern die Brandstatt des Ganzhofes in Großberghofen (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 58').

Bauer, Pauer, BN, Inhaber eines Ganzhofes (Linnartz

I/26, Brechenmacher I/80).

1450: 12 Pawr in 9 Orten. - 1485: 21 Pawr in 20 Orten. - 1517; 35 Paur in 28 Orten. - 1554; 27 Paur in 22 Orten. - 1587: 24 Paur in 21 Orten. - 1612; 12 Paur in 8 Orten. - 1640: Bastian Paur, Lehner in Feldgeding, ders. 1649; Paulus Paur, Bauer in Ottmarshart, ders. 1657 und 1663; Michael Paur in Unterbachern. - 1649: Wolf Paur in Aubing; Michael Paur in Germerswang; Sebastian Paur in Mittelstetten; Thoman Paur in Oberhandenzhofen, ders. 1657; Simon Paur, Huber in Riedenzhofen, er übernahm am 21. 11. 1645 den Halbhof in Riedenzhofen vom Schwiegervater Georg Holzapfel und hatte 1671 zehn Kinder (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 444). - 1657: Jacob Paur in Aubing; Christoph Paur in Esting; Hanns Paur in Ramertshofen; Matheus Paur in Überacker.

Bauernschneider, BN für einen ländlichen Schneider (Brechenmacher I/81).

1663: Hannß Paurnschneider, Leerhäusler in Lappach.

Pauker, Pauckner, BN, Paukenschläger, Trommler (Linnartz I/167, Brechenmacher I/81).

1450: Paucker in Niederroth (127). – 1517: Liendl Pauger in Amperpettenbach (135'); Liennhart Pauger in Oberndorf (130). – 1554: Leonhart Pauger in Amperpettenbach (253). – 1612: Barbara Pauggerin, Witwe und Inwohnerin in Mittelstetten. – Hans Pauckher erhielt 1669 Brandstatt eines Häusls in Hohenried vom Kloster Indersdorf geschenkt (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 343).

Bauknecht, BN (Brechenmacher I/81).

1554: Partl Paukhnecht, gemustert in Aubing (293). (Alexander Pauknecht, Amtmann in Welshofen, kaufte 1670 ein Juchartgütl in Welshofen von Peter Albrecht (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 350 und fol. 618).

Paul, Paule, VN (Linnartz II/225, Brechenmacher

1450: Paule in Breitenwiesen (127'); Ottl Paule in Allach (115); Has Paule in Langwied (114); Paule in Oberweikertshofen (147); Paule in Untersendling (112'). – 1485: Hännsl Paule, Bauer in Pellheim (46'); Jörg Pawl, Bauer in Galgen (63). – 1517: Hannß Paule in Bergkirchen (124'); Utz Paule in Breitenwiesen

(136'); Cuntz Paule in Riedenzhofen (136). - 1554: Paule, gemusterter lediger Geselle in Amperpettenbach (259); Jörg Paule in Schweinbach (216). - 1587: Jörg Paule, Inwohner in Hattenhofen (6). - 1612: Jörg Paule, Inwohner in Pischertshofen; Hannß Paul, Inwohner in Ried bei Indersdorf.

Paulemüller, HN, aus der Paulimühle, Ldkr. Ebers-

1554: Hans Paulimiller in Emmering (211'); Wolf Paulemiller in Emmering (211'). - 1587: Caspar Paullemiller, Huber in Emmering (33'); Wolf Paullemiller, Lehner in Emmering (34); Wolf Paulemiller, Söldner in Emmering (36). - 1612: Wolf Paulemiller, Söldner in Emmering.

Pauls, Paulus, VN (Linnartz II/225, Brechenmacher

I/82).

1450: Ottl Pauls in Untermenzing (113); Pauls, Söldner in Unterweikertshofen (122); Hanns Pauls in Emmering (154). - 1485: Hännsl Pauls, Söldner in Schwabhausen (47). - 1554: Walthauser Pauls in Weyhern (239). - 1612: Geörg Pauluß, Inwohner in Hattenhofen; Wastel Pauluß, Bauer in Laim; Anndree Pauluß, Inwohner in Laim; Hannß Pauluß, Lehner in Olching; Hannß Pauluß, Söldner in Olching; Michel Pauluß, Söldner in Wenigmünchen. - 1640: Michael Paulus, Bauer in Untersendling, ders. 1649. -1663: Herr Philipp Paul, Söldner in Moosach; Sebastian Paulus, Huber in Untersendling; Wolf Paulus, Bauer in Untersendling.

Bauman, BN, Bewirtschafter eines grundherrlichen

Hofes.

1450: Hänsel Pawman in Stephansberg (163); Ull Pawman in Stephansberg (163'); Kunz Pawman, Bauer in Unterschweinbach (146). - 1485: Chunz Pawman, Bauer in Schweinbach (66'). - 1517: Hans Pawman in Puchschlagen (116); Hanns Pauman in Stephansberg. - 1554: Veit Pauman, gemustert in Aufkirchen (224); Bastl Pauman in Feldgeding (214); Jörg Pauman in Oberweikertshofen (219'); Wolf Pauman in Puchschlagen (232); Veicht Pauman in Schweinbach (216'); Hans Pauman in Stephansberg (220). - 1587: Bastl Pauman, Lehner in Aubing (180); Hauser Pauman, Söldner in Einsbach (29'); Stefan Pauman, Söldner in Günzlhofen (55'); Hannß Pauman, Söldner in Mammendorf (11); Wastl Pauman, Söldner in Pasenbach (152); Hanns Pauman, Bauer in Stephansberg (24). - 1612: Marthin Pauman, Söldner in Arnbach; Hanns Pauman, Inwohner im Markt Bruck; Veith Pauman, Inwohner in Feldgeding; Ulrich Pauman, Inwohner in Frauenhofen; Caspar Pauman, Bauer in Geisenhofen; Geörg Pauman, Inwohner in Ried bei Indersdorf; Marthin Pauman, Bauer in Stephansberg; Wolf Pauman, Söldner in Stephansberg; Hanns Pauman, Inwohner in Welshofen; Hannß Pauman, Huber in Westerndorf. - 1640: Geörg Pauman in Mammendorf; Wolf Bauman, Bauer in Stephansberg, ders. 1649, 1657, 1663 als Leerhäusler (Austrägler?). - 1642: Hanns Pauman, Huber in Deutenhofen; Georg Pauman, Bauer in Peretshofen; Marthin Pauman, Huber in Stephansberg; Hanns Pauman, Inhaber eines öden Viertelhofes in Rammertshofen. - 1657: Caspar Pauman in Pellheim; Caspar Pauman in Thal, Hofmark Lauterbach. - Urban Pauman übernimmt 1660 Ganzhof in Milbertshofen durch Heirat einer Witwe Sabina (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 94).

Baumgartner, HN, aus Baumgarten (mehrfach in

Bayern).

1450: Fridl Päungartner in Schleißheim (190). - 1485: Pawngarttner, Söldner in Schleißheim (34). - 1587: Wolf Pängorttner in Untermenzing (177). - 1612: Caspar Paumgarttner in Großberghofen; Hanß Paumgarttner, Söldner in Schönbrunn; Thoman Paumgarttner, Söldner in Vogach; Hannß Pongarttner, Lehner in Welshofen. - 1640: Matheiß Pongartner (Paumbgartner), Bauer in Ebertshausen, ders. 1649 und 1657, am 6. 11. 1664 übergab er den Ganzhof in Ebertshausen dem Sohn Matheis Paumgarttner; dessen Bruder Nicolaß Paumgartner übernahm am 5. 5. 1668 einen Ganzhof in Ebertshausen durch Heirat einer Witwe (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 173 u. 176'). - Augustin Pongartner (Paumgartner), Bauer in Röhrmoos, hatte den Ganzhof in Röhrmoos 1629 von Hans Magg gegen einen Hof in der Hofmark Weichs eingetauscht (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 346'). - Nach dem Tod von Hanns Pongarttner, Bauer in Schönbrunn, übernahm der Sohn Gregor Paumgartner am 8. 11. 1647 den Sedelhof in Schönbrunn (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 164'). -1640: Geörg Pongarttner in Unterweikertshofen, ders. 1657. - 1649: Hanß Paumbgarttner in Ebertshausen; Veith Paumbgarthner, Bauer in Ottmarshart, er kaufte den Ganzhof in Ottmarshart am 3. 3. 1644 von Marx Thallhover (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 601'). - Leonhard Paumgartner kaufte am 27. 6. 1670 ein Leerhäusl in Unterbachern von Wolf Ostermair (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 31'). - Nikolaus Baumgartner kaufte am 4. 6. 1670 ein Leerhäusl in Mitterndorf von Balthasar Pichler (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 256').

Baumeister, BN, Verwalter eines Gutes (Brechenma-

cher I/83).

1587: Jeörg Paumaister in Unterweikertshofen (112'). - Hans Paumeister in Pasenbach verkaufte 1662 ein Leerhäusl in Vierkirchen an Hans Merckl (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 409).

Baumpointner, HN, Point = ein unter Sondernutzung

stehendes Flurstück.

Simon Paumpeunttner übernahm am 16. 12. 1668 einen Ganzhof in Ebertshausen von seiner Mutter Anna (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 175).

Baumüller, HN, nach einer Baumühle (mehrfach in

Bayern).

1587: Hannß Paumiller, Lehner in Mittersendling. -1612: Hanns Paumiller, Lehner in Untersendling. Pauzer, UN zu bauzen = zanken, vgl. rauhbauzig =

widerborstig (Brechenmacher I/87).

1450: Pauserin Witib in Günding (181); Jorg Pauser, Söldner in Unterschweinbach (146); Allter Pauser in Unterschweinbach (146'). - 1485: Jörg Pawzer, Söldner in Poigern (67); Hanns Pawzer, Söldner in Wenigmünchen (63).

Paxner, HN?

Marthin Paxner übernahm am 30. 6. 1641 einen

Ganzhof in Fahrenzhausen vom Schwiegervater Christoph Rehnauer (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 220).

Bayer, Baier, BN, in Bayern wohl abgeleitet aus »Bauer« und nicht aus dem Stammesnamen (Linnartz I/23).

1450: der alt Pair in Allach (115); der alt Payr in Arzbach (136); Jung Payr, Hüter in Arzbach (136). – 1485: Payr, Bauer in Pellheim (46'). – 1517: Simon Pair in Maisach (85'). – 1554: Hans Bair, gemustert in Aufkirchen (224); Michl Payer, gemustert im Markt Bruck (279); Hans Bair in Englertshofen (217); Hans Bair in Schweinbach (216'). – 1587: Bastl Beyrin in Pellheim (114). – 1612: Hannß Bayr, Söldner in Aufkirchen; Lienhart Bayr, Söldner in Aufkirchen. – 1640: Michael Payr in Egenhofen, ders. 1649 und 1657; Matheiß Payr in Überacker. – Der Kramer Martin Payr kaufte am 10. 4. 1666 ein Leerhäusl in Großberghofen von Georg Gsandter, Zimmermann (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 57').

Bayerl, Bayerle, BN, aus Bäuerl, für einen Kleinbauern

(Loy VIII/29, Brechenmacher I/60).

1450: Paurel in Esterhofen (131'); Hänsel Pewerl in Bibereck (182'); Päurel ain Sedelmair in Pasenbach (132). - 1517: Wastian Peirl in Milbertshofen (132'); Walthauser Peirl in Poigern (89'); Matheis Peirl in Vierkirchen (133'); Ull Peirl in Vierkirchen (133'). -1554: Hans Pewrl in Biberbach (249'), ders. gemustert (258); Leonhart Peurl in Fahrenzhausen (251); Hans Peurl in Giebing (251); Wolff Peuerl in Poigern (219); Wolf Peurl in Prittlbach (255'); Wilhelm Peurl in Schönbrunn (252). – 1587: Hanns Peirl in Giebing (153'); Hanns Peirl Wittib, Söldnerin in Hebertshausen (125'). - 1612: Hannß Peurl, Bauer in Giebing; Hannß Peurl, Inwohner in Wiedenzhausen. - Hans Peurl verkaufte 1632 einen Viertelhof in Fahrenzhausen an Andreas Miller (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 217'). - 1640: Wolf Peyrl in Hattenhofen; Caspar Peyrl in Oberhausen, Hofmark Pellheim; Simon Peyrl, Metzger in Unterweikertshofen, ders. 1657. -Caspar Peyerl verkaufte am 20. 5. 1669 ein Söldenhäusl in Vierkirchen an Matheis Graßmair und kaufte am selben Tag ein Dreijuchartgütl in Vierkirchen von Thomas Thalhauser (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 385). - Vigilius Payrl kaufte am 9. 11. 1643 eine Bausölde in Wiedenzhausen von Caspar Schelhorn (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 150).

Beck, Böck, BN für einen Bäcker (Linnartz I/27, Bre-

chenmacher I/89).

1450: 12 Peck in 10 Orten. – 1485: 10 Peck in 5 Orten. – 1517: 7 Peck in 7 Orten. – 1554: 9 Peckh in 8 Orten. – 1587: 35 Peckh in 25 Orten. – 1612: 34 Peckh in 25 Orten. – 1640: 17 Pöckh, Peckh in 16 Orten. – 1649: 13 Pöckh, Peckh in 9 Orten. – 1657: 21 Pöckh in 17 Orten.

Beer, Behr, KF zu Bernhard (Linnartz II/32, Brechen-

macher I/70 und I/91).

1554: Hans Bher in Olching (214). – 1587: Jeörg Per, Söldner in Olching (39'). – 1612: Matheis Per im Markt Bruck; Michael Peer, Bauer in Emmering.

Beidl, Peidl, BN für Beutler = Säckler (Brechenmacher I/117).

1612: Hanns Peidl, Inwohner in Unterweikertshofen. Peiß, KF aus Paulus (Loy IX/6) oder ÜN aus mhd.

Beiß = Falkenjagd (Brechenmacher I/95).

1587: Hannß Paiß, Söldner in Lindach (50); Hannß Paiß, Huber in Oberbachern (88). – 1612: Hanns Paiß, Söldner in Emmering; Geörg Paiß, Söldner in Unterbachern. – 1663: Caspar Peist, Söldner in Puch; Geörg Paist, Leerhäusler in Emmering.

Peißl, Peischl, ÜN für einen Wirt der den Strohschaub, insbesondere zum Zeichen des Weinausschanks, aus-

hängt (Brechenmacher I/86 und I/117).

1587: Wolf Peischl, Söldner in Dietersheim (488). – 1612: Sebastian Peischl, Huber in Allach.

Pelger, ÜN aus peregrinus = Ausländer, Pilger (Linnartz I/168).

1649: Wolf Pelger in Sigmertshausen.

Pelliz, HN?

1640: Agnes Pellizin, Huberin in Mammendorf.

Pemmerle, ÜN für einen untersetzten Menschen. 1587: Hannß Pämerle, Bauer in Walpertshofen (124'). – 1612: Hannß Pemerl, Söldner in Etzenhausen; Marthin Pemerle, Bauer in Lochhausen; Michel Pemerle, Bauer in Walpertshofen.

Pemsl, UN für einen Maler, Pembsl = Pinsel.

1657: Geörg Pembßl in Puch; Wolf Pembsl in Puch. Bendl, Pendl, KF zu Pentaleon (Linnartz II/224) oder ÜN für den, der seine Kleidung mit Bändelwerk schmückt (Brechenmacher I/98).

1450: Peter Pendel in Oberroth (122'). – 1485: Pänntl, Söldner in Esting (60); Penndel, Söldner in Puchschlagen (47'). – 1517: Pendl in Puchschlagen (116). – 1554: Banndl in Emmering (211'); Hans Pendl in Fußberg (218); Leonhard Pendl in Walkertshofen (230). – 1587: Hannß Pännttl, Söldner in Mammendorf (9); Leinhart Pendl, Söldner in Puchschlagen (104).

Penditter, UN, Sohn einer Benditta = Benedikta (Brechenmacher I/98).

1450: Heinr[ich] Penditter in Allach (115').

Benedikt, VN (Linnartz II/172, Brechenmacher I/99). 1485: Benedict, Söldner in Oberbachern (42). – 1517: Benedickt in Feldmoching (109'); Wenedickt in Unterbachern (124). – 1554: Jörg Wenedict in Mittersendling (264); Jörg Wenedict in Unterlappach (215); Benriedt (?) in Mitterndorf (239').

Benl, Penl, KF zu Benedikt.

1554: Caspar Penl aus Stephansberg (220), gemustert als Fuhrmann zum Heerwagen (226').

Bens, KF zu Berchtold (Brechenmacher I/100). 1554: *Gabrihel Bens* in Feldmoching (266').

Bentenrieder, Pentenrieder, HN, aus Pentenried, Ldkr. Starnberg.

1587: Sebastian Pendenrieter in Hartmannshofen (175). – 1640: Ludwig Pendenrieder in Milbertshofen bei München. – 1657: Hannß Penndtenrieder in Kleininzemoos.

Penzinger, HN, aus Penzing (mehrfach in Bayern). 1517: Zecherl Penzinger in Emmering (102).

Penzl, KF zu Berchtold (Brechenmacher I/100). 1517: *Ull Pöntzl* in Loitershofen (89). – 1554: *Wolff Pentzl* in Loitershofen (208'). – 1587: *Wolf Penzl*, Söldner in Hattenhofen (5'); *Jeörg Penzl*, Huber in Loitershofen (6'); Hannß Penzl in Vogach (58). – 1612: Wolf Penzl, Bauer in Loitershofen; Jeörg Pennzl, Huber in Loitershofen; Hannß Penzl, Bauer in Puch; Geörg Pennzl, Söldner in Sulzemoos; Michel Pennzl, Huber in Vogach. – 1640: Wolf Penzl, Huber in Hattenhofen; Geörg Penzl, Bauer in Loitershofen; Geörg Pennzl, Lehner in Mammendorf; Geörg Pennzl, Bauer in Puch, ders. 1649 und 1663. – 1649: Melchior Pennzl im Markt Bruck.

Berchtold, Bertold, VN (Linnartz II/33).

1450: Perchtolt, Söldner in Rottbach (161); Perchtolt, Amtmann in Sigmertshausen (136'); Perchtolt, Amtmann in Unterweilbach (135'). - 1485: Perchtold, Bauer in der Hofmark Eisolzried-Deutenhofen (49); Perchtold, Huber in Freimann (34'); Perchtold, Söldner in Untersendling (35). - 1517: Lienhart Perchtold, Bauer in Udlding (126'); Hanns Perchtold in Ebertshausen (113'); Anndre Perchtold in Rumeltshausen (122'); Jung Perchtold in Rumeltshausen (122'). -1554: Leonhart Perchtolt in Günding (240). - 1587: Leinhart Pertholts Wittib, Bäuerin in Aubing (178'); Geörg Pertholt, Söldner in Aubing (180); Gilg Perchtholt, Bauer in Aubing (26'); Claß Pertholt, Bauer in Günding (86); Hannß Bertholt, Wirt und Huber in Unterschweinbach (25); Hannß Percholt, Bauer in Unterschweinbach (26'). - 1612: Gall Perchtold, Bauer in Aubing; Geörg Perchtolt, Söldner in Aubing; Hannß Perchtolt, Söldner in Aubing; Catharina Perchtoldtin, Witwe und Huberin in Unterschweinbach. - 1640: Marthin Berchtoldt in Überacker. - 1657: Hannß Berchtoldt, Bauer in Olching, ders. 1663; Marthin Berchtoldt, Leerhäusler in Überacker, ders. 1663.

Berger, Perger, HN, aus Berg (mehrfach in Bayern). 1485: Martein Perger, Huber in Schleißheim (34); Perger, Söldner in Schöngeising (69'). – 1588: Augustin Perger, Inwohner in Neufahrn, Ldkr. Freising (492). – 1640: Mathias Perger, Schneider im Markt Bruck, ders. 1657. – 1649: Balthauser Perger im Markt Bruck. – 1657: Wolf Perger in Sigmertshausen.

Berghammer, Perhammer, HN, aus Bergham (mehr-

fach in Bayern).

1517: Michel Perckhamer in Galgen (101'); Perckhamer in Obermalching (101'). – 1554: Leonhard Perckhamer in Ampermoching (254); Hans Perckhamer in Milbertshofen (253), ders. gemustert (258'); Erhart Perckhamer in Rumeltshausen (238). – 1649: Wilhelm Perhamer in Puchschlagen, ders. tauschte am 25. 2. 1649 ein Gütl in Stetten ein (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 515). – 1663: Veith Perhammer, Leerhäusler in Niederroth.

Bergmair, Perkmair, HN, nach der Lage des Hofes; Gegensatz zum Talmair (Brechenmacher I/103).

1450: Perckmayr in Unterbachern (178). – 1485: Perckmayr, Huber in Puchschlagen (47'); Perckmayr, Bauer in Rumeltshausen (47). – 1517: Hanns Perckmair in Oberbachern (123'); Wolfgang Perkmair in Rumeltshausen (122'). – 1554: Hans Perckhmair in Arnbach (252'); Steffan Perckhmair in Niederroth (236); Hans Perckmair in Rumeltshausen (238). – 1587: Hannß Perckhmair, Söldner in Emmering (34'); Jeörg Perkhmair, Lehner in Fahrenzhausen

(133); Hannß Perkhmair, Bauer in Langwied (155); Leinhart Perkhmair, Bauer in Maisach (45'); Jeörg Perkhmair in Malching (57'); Hannß Perkhmair in Malching (57'); Steffan Perkhmair in Malching (57'); Jeörg Perckhmair, Bauer in Milbertshofen (139'); Michel Perckhmair, Söldner in Ottmarshart (99'); Wilhelm Perckhmair, Lehner in Viehbach (135). - 1612: Hannß Perckhmayr, Söldner in Biberbach; Christoph Perkhmair im Markt Bruck; Wolf Perckhmair, Söldner in Emmering; Geörg Perkhmayr, Söldner in Großschleißheim; Hannß Perckhmayr, Lehner in Maisach; Wastl Perckhmair, Söldner in Mammendorf; Geörg Perckhmair, Bauer in Milbertshofen; Michel Perckhmair, Söldner in Ottmarshart; Geörg Perckhmair, Huber in Unterschweinbach. - 1640: Hannß Perckhmayr, Metzger im Markt Bruck, ders. 1657; Veith Perckhmayr, Lehner in Milbertshofen; Michael Perckhmayr in Oberhausen, Hofmark Pellheim; Adam Perckhmayr in Unterschweinbach. - Michael Pergmair verkaufte am 19. 10. 1653 Halbhof in Machtenstein an Caspar Westermair (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 334) und kaufte 1652 einen öden Ganzhof in Eisingertshofen vom Dachauer Landrichter (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 32'). - 1657: Geörg Perckhmayr, Bäcker im Markt Bruck.

Perl, KF zu Bernhard (Linnartz II/32).

1450: Parl in Rudelzhofen (129); Perel in Ampermoching (174). – 1485: Anndre Perl, Bauer in Einsbach (65). – 1517: Jörg Perl in Arzbach (133); Jörg Perl in Maisach (85'). – 1587: Alt Wolf Perl, Inwohner in Feldmoching (174'); Geörg Perl, Inwohner in Feldmoching (174'). – 1612: Geörg Perl, Söldner in Bergkirchen. – 1657: Georg Perl, Bauer in Galgen.

Bermann, Permann, KF zu Bernhard (Brechenmacher

I/74 und I/105).

1612: Wolf Perman, Söldner in Viehbach; Wolf Perman, Inwohner in Viehbach.

Berner, KF zu Bernhard (Linnartz II/32).

1587: Thoman Perner, Lehner in Allach (157). – 1612: Thoman Perner, Inwohner in Allach; Hauser Pernner, Söldner in Sulzemoos. – 1640: Geörg Perner, Lehner in Allach, ders. 1657 und 1663; Barbara Pern in Egenhofen. – 1663: Hans Perner, Huber in Allach; Egidi Perner, Söldner in Allach; Christoph Perner, Lehner in Allach; Marthin Perner, Bauer in Unter-

sendling.

Bernhard, VN (Linnartz II/32, Brechenmacher I/106).

1485: Pernhart, Huber in Hattenhofen (68); Pernhart, Söldner in Puch (62). – 1517: Bernhart in Günding (126); Bernhard in Hochmutting (106'); Matheis Bernhart in Maisach (85); Bernhart in Moosach (111'); Wilhelm Bernhart in Moosach (111'). – 1554: Hans Bernhart in Allach (269'); Hans Bernhart in Bibereck (237); Bernhart, Bauer in Durchsamsried (253'); Caspar Pernhart in Hattenhofen, gemustert als Fuhrmann zum Heerwagen (225'); Bernhart, Bauer in Lindach bei Oberroth (242); Hans Bernhart im Oberdorf von Mammendorf (209); Caspar Bernhart im Oberdorf von Mammendorf (209); Leonhart Pernhart, gemustert in der Hauptmannschaft Mammendorf (222'); Hans Pern-

hart, gemustert als lediger Geselle in Wiedenzhausen (242). - 1587: Syman Pernhard, Lehner in Allach (156'); Jeörg Bernhart, Söldner in Mammendorf (11'); Geörg Bernhard in Obermenzing (175). - 1612: Georg Bernhardt, Lehner in Allach; Wolf Bernhardt, Söldner in Hattenhofen; Hanns Bernhardt, Bauer in Mammendorf; Stephan Bernhardt, Söldner in Mammendorf; Geörg Bernhart, Inwohner in Mammendorf; Wolf Bernhardt, Inwohner in Mammendorf: Hanns Bernhardt, Inwohner in Oberbachern; Barthlme Bernhart, Huber in Oberhandenzhofen; Georg Bernhardt, Söldner in Puch; Geörg Bernhart, Söldner in Sulzemoos. - 1640: Wolf Bernhardt in Aubing, ders. 1649 und 1657; Christoph Bernhardt, Bauer in Mammendorf, ders. 1657; Bärlme Bernhardt, Bauer in Oberhandenzhofen, ders. 1649 und 1657. - Georg Pernhardt in Einsbach ist am 21. 5. 1648 mit Frau und einem Kind in der Münchner Au auf der Flucht, ders. 1657. - 1649: Michael Pernhardt in Hattenhofen, ders. 1657. - Am 8. 1. 1668 übernahm Veith Kellerer einen Halbhof und die Mühle in Oberhandenzhofen durch Heirat mit Elisabeth, Witwe des Martin Bernhard (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 484).

Perrach, HN?

1450: Perrechin Witib in Bibereck (182'); Hansel Perrach in Deutenhausen (183).

Pertsmüller, Peretsmüller, HN, nach einer Peretsmühle.

Michael Pertsmiller verkaufte um 1664 ein Leerhäusl in Oberroth an Georg Hartmann (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 90), nach dessen Tod übernahm am 25. 6. 1671 Urban Mezger ein Juchartgütl in Oberroth durch Heirat der Witwe (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 90).

Perwanger, HN, aus Perwang (mehrfach in Bayern). 1517: Cristof Perwanger in Vogach (87').

Berwein, Perwein, VN aus Berwin (Brechenmacher I/111, Loy IV/3).

1517: Liendl Perwein, Zimmermann in Maisach (85').

Perzl, KF zu Bernhard (Linnartz II/32).

1657: Melchior Perzl, Loderer im Markt Bruck.

Pesl, Pösl, KF zu Berthold (Lov VIII/4).

1587: Michel Pesl, Huber in Vogach (58'), ders. 1612 als Michael Peßl.

Peter, VN (Linnartz II/226, Brechenmacher I/113). 1450: Peter, Statzingers Sedlmayr in Eisolzried (183); Peter in Feldgeding (167'); Hanns Peter in Günding (181); Peter in Milbertshofen (133'); Hanns Peter in Olching (167); Peter in Todtenried (185). - 1517: Anndre Peter, Bauer in Ried bei Bachern (124); Lienndl Peter in Vogach (87'). - 1554: Jörg Petter in Eurastetten (219'); Hans Peder in Geisenhofen (216'); Anthon Pätter in Germerswang, gemustert mit »ain Helnpartn« (292'); Andre Petter in Lotzbach (253'), gemustert als Fuhrmann (261); Wolff Petter in Mittelstetten (207); Jams Peder in Poigern (219). - 1587: Matheis Peter, Söldner in Biberbach (138); Wolf Peter, Söldner in Erdweg (111); Hanns Petter, Bauer in Webling (84'). - 1612: Adam Petter, Söldner in Ried bei Indersdorf.

Petermair, HN, nach einem Peterhof oder ÜN für einen Bauern mit dem VN Peter.

1517: Wolfg[ang] Petermair in Sulzrain (137').

Pettenkofer, Pettenhofer, HN, aus Pettenhof oder Pettenhofen (mehrfach in Bayern). 1657: Sebastian Pödenhover in Machtenstein; Wolf

Pettenhofer in Maisach.

Pettinger, Pöttinger, Böttinger, HN, aus Petting, Ldkr. Traunstein.

1587: Hannß Pettinger, Söldner in Feldmoching (173'); Leinhard Pedinger in Untermenzing (177'). – 1612: Hannß Pädtinger, Söldner in Aubing. – 1649: Simon Pötringer in Petersberg; Stephan Pöttinger in Assenhausen, er übergibt 1670 als Stephan Pöttinger einen Ganzhof und ein Zweijuchartgütl in Assenhausen dem Sohn Balthasar Pöttinger (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 503' und 509).

Betz, Petz, KF zu Bernhard (Linnartz II/32, Brechen-

macher I/115).

1450: Pez in Günding. – 1554: Hans Petz in Rettenbach (249). – 1587: Hannß Pez, Wirt und Lehner in Mammendorf (8). – 1612: Sabina Pezin, Witwe und Inwohnerin im Markt Bruck; Hannß Pez, Söldner in Vierkirchen. – 1663: Melchior Pez, Huber in Allach.

Petzensteiner, HN, aus Betzenstein, Ldkr. Bayreuth. 1587: Caspar Peznstainer, Lehner in Allach (158).

Petzler, KF zu Bernhard (Linnartz II/32, Brechenmacher I/116).

1657: Michael Päzler in Untersendling.

Peuscher, ÜN für einen Arbeiter, der mit dem Päuschl = schwerer Bergmannshammer, das Erz vom dauben Gestein reinigt (Linnartz I/167).

1485: Pewscherin, Söldnerin in Machtenstein (42').

Pfadendorfer, Pfädendorfer, HN, aus Pfadendorf, Ldkr. Ebersberg.

1485: Pfandorffer, Huber in Allach (38'). – 1517: Hans Pfätendorfer in Allach (105). – 1554: Hans Pfadendorffer in Moosach (268). – 1587: Hannß Pädendorfer, Lehner in Allach (157); Leinhart Pfädndorfer, Huber in Allach (156').

Pfaff, ÜN für einen Geistlichen (Linnartz I/169, Bre-

chenmacher I/119).

1587: Jeörg Pfaff, Söldner in Unterschweinbach (26'). Pfaffinger, HN, aus Pfaffing (mehrfach in Bayern). 1657: Sebastian Pfäffinger in Wenigmünchen.

Pfahl, ÜN für einen steifen Menschen (Brechenmacher I/120).

1612: Wolf Pfal, Bauer in Rumeltshausen.

Pfeifer BN (Linnartz I/170, Brechenmacher I/125).

1450: Ull Pfeifferin Wittib in Feldmoching (186); Pfeiffer in Oberroth (122'); Pfeiffer in Schöngeising (156'). – 1485: Hainz Pfeyffer, Söldner in Emmering (60'); Peter Pfeyffer, Söldner in Großberghofen (45); Albrecht Pfeyffer, Söldner in Sulzemoos (49'); Ull Pfeyffer, Söldner in Wenigmünchen (63). – 1554: Michl Pfeiffer in Biberbach (249'); Hanns Pfeiffer im Oberdorf von Mammendorf (209'); Valt Pfeiffer in Ottmarshart (239); Jacob Pfeiffer in Prittlbach (256), ders. gemustert (259). – 1587: Syman Pfeifferin in Arnbach (119); Wilhelm Pfeiffer, Inwohner in Biberbach (139); Hans Pfeiffer in Eisolzried (116); Balthauser Pfeiffer, Söldner in Erdweg (111); Hanns

Pfeiffer in Lauterbach (71); Caspar Pfeiffer, Inwohner in Pasenbach (152'). - 1612: Lienhart Pfeiffer, Inwohner in Etzenhausen; Lienhard Pfeiffer, Inwohner in Maisach; Marthin Pfeiffer, Inwohner in Maisach; Geörg Pfeiffer, Söldner in Pasenbach.

Pfanholzer, HN.

1587: Hannß Pfanholzer, Söldner in Einsbach (30').

Pfanzelter, ÜN für Hersteller von Pfannzelten = Pfannkuchen (Brechenmacher I/122) oder Liebhaber

von Pfannkuchen (Loy IV/23).

1450: Hainz Pfanzellt in Puch (157). - 1517: Vest Pfanzelter in Schöngeising (100'). - 1554: Jacob Pfantzeltn in Frauenberg (219'). – 1587: Hannß Pfanzelter, Huber in Gern (169); Jacob Pfandtzelter, Huber in Moosach (170). - 1612: Hannß Pfanzelter, Huber in Gern; Jacob Pfanzelter, Huber in Moosach. - 1649: Caspar Pfanzelter, Lehner in Bachenhausen, er verkaufte am 14. 6. 1668 einen Viertelhof in Bachenhausen an Georg Clas (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 119) und kaufte im gleichen Jahr einen Ganzhof in Niederroth von Simon Schnaller (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 406).

Pfennigmann, ÜN nach einer Zinsverpflichtung (Bre-

chenmacher I/126).

1517: Liendl Pfennigman in Feldmoching (109').

Pfingstmair, ÜN für Pfingstel, Pfingstlümmel (Schmeller I/436).

1450: Thoman Pfingstmair, Hüter in Maisach (152).

Pflanz, BN für einen Gärtner, insbesondere Baumveredler (Linnartz I/171, Brechenmacher I/127). 1587: Geörg Pflanz in Untermenzing (177').

Pfleger, BN für einen Amtsverwalter (Loy IV/8, Linn-

artz I/171, Brechenmacher I/128).

1450: Pfleger in Pasenbach (132); Pfleger in Pellheim (177); Pfleger in Schöngeising (156'). - 1517: Jörg Pfleger in Biberbach (134'). - 1554: Hans Pfleger in Schwabing (263). - 1587: Michel Pfleger, Söldner in Hebertshausen (126); Wilhelm Pfleger, Söldner in Schönbrunn (146); Geörg Pfleger in Sulzemoos (120). - 1612: Adam Pfleger, Söldner in Bergkirchen; Geörg Pfleger, Söldner in Neuhausen; Geörg Pfleger, Huber in Unterweilbach; Lienhart Pfleger, Huber in Unterweilbach. – 1640: Hanns Pfleger in Puch, ders. 1649 und 1657; Geörg Pfleger, Huber in Walters-

Pfliegl, Pfliegler, Pflügler, BN für einen Pflugmacher (Lov VIII/7) oder für einen Pflüger (Linnartz I/171). 1450: Andre Pflueglär in Großberghofen (121). -1485: Pflügler, Bauer in Großberghofen (45). – 1517: Utz Pflüegler in Großberghofen (116'); Jörg Pflüegler in Unterbachern (124). - 1554: Jörg Pflüegler in Großberghofen (229); Hans Pfluegler in Lotzbach (253'). - Paul Pfliegl tauschte am 18. 6. 1649 eine Bausölde in Machtenstein von Hans Strohmair ein (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 335).

Pfnädl, UN?

1485: Pfnädl, Söldner in Untersendling (35).

Pfund, ÜN nach einer Zinsverpflichtung (Brechenmacher I/131).

1554: Hans Pfundt in Mittelstetten (207).

Pfundmair, ÜN nach einer Zinsverpflichtung (Brechenmacher I/131).

1450: Ul Pfuntmair in Arzbach (136); Chünzel Pfuntmair in Bergkirchen (182); Pfuntmair, Sedelmair sitzt auf einem Sedelhof in Pellheim (177); Peter Pfuntmair in Pellheim (177'); Pfuntmair, Sluders Sedelmair in Unterweilbach (135'); Andre Pfuntmair in Unterweilbach (135'); Pfuntmair in Vierkirchen (131). - 1485: Pfuntmayr, Söldner in Lukka (43); Caspar Pfuntmayr, Bauer in Oberhandenzhofen (44); Jörg Pfuntmayr, Söldner in Pellheim (47); Hanns Pfuntmayr, Bauer in Pellheim (46'); Chünzl Pfuntmayr, Bauer in Pellheim (46'). - 1517: Hanns Pfundtmair, Bauer in Arzbach (133); Liendl Pfundtmair in Bergkirchen (124'); Hanns Pfundtmair in Essenbach (114'); Jacob Pfundtmair in Oberhandenzhofen (115'); Liennhart Pfundtmair in Riedenzhofen (136); Hanns Pfundtmair, Hüter in Webling (126'); Wolfgang Pfundtmair in Welshofen (115). - 1554: Walt[hauser] Pfundtmair in Arnbach (252'); Jacob Pfundtmair in Bergkirchen (236'); Hans Pfundtmair in Günding (240); Hans Pfundtmair in Oberhandenzhofen (235'); Wolf Pfundtmair in Riedenzhofen (248'); Andre Pfundtmer in Welshofen (235'); Steffan Pfundtmair in Welshofen, gemustert als lediger Geselle (242'). - 1587: Balthauser Pfundtmair, Bauer in Arzbach (148'); Bastl Pfundtmair, Inwohner in Esting (53'); Börtl Pfundtmair, Bauer in Etzenhausen (123); Jeörg Pfundtmair, Söldner in Günding (86'); Hannß Pfundtmair, Söldner in Mammendorf (11'); Steffan Pfundtmair, Söldner in Riedenzhofen (144'); Hannß Pfundtmair, Bauer in Rudelzhofen (145'); Jeörg Pfundtmair, Huber in Welshofen (75'); Michel Pfundtmair, Huber in Wiedenzhausen. - 1588: Hanns Pfundmayr, Bauer in Zillhofen (459). - 1612: Hauser Pfundtmair, Bauer in Arzbach, 1642 als abgebrannt bezeichnet; Hannß Pfundtmayr, Söldner in Etzenhausen; Geörg Pfundtmair, Söldner in Großinzemoos; Hannß Pfundtmair, Söldner in Mitterndorf; Bärthl Pfundtmayr, Bauer in Rudelzhofen, nach seinem Tod übernahm Martin Puecher 1638 den Ganzhof in Rudelzhofen durch Heirat der Tochter Sabina Pfundtmayr (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 497); Geörg Pfundtmayr, Bauer in Welshofen; Caspar Pfundtmayr, Bauer in Welshofen, er übergab am 16. 5. 1652 den Ganzhof in Welshofen dem Sohn Andre Pfundtmayr, (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 345'); Apolonia Pfundtmayrin, Witwe und Söldnerin in Welshofen. – Georg Pfundtmayr übergab am 9. 12. 1656 ein Leerhaus in Ampermoching seinem Schwiegersohn, dem Roßwächter Georg Wagner (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 311). - Simon Pfundtmayr besaß 1642 einen Halbhof in Prittlbach, am 8. 1. 1669 übergab er einen Ganzhof in Arzbach, das »Pfundtnerguet«, dem Sohn Georg Pfundtmayr (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 369') und am 26. 2. 1669 verkaufte er ein Söldenhäusl in Arzbach dem Paulus Clas (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 377').

(Fortsetzung folgt)

Anmerkungen: ¹³ Josef Karlmann Brechenmacher: Etymologisches Wörterbuch der Deutschen Familiennamen. Bd. 1: A–J, Limburg a. d. Lahn 1960; Bd. 2: K–Z, Limburg a. d. Lahn 1963. – ¹⁴ K. Linnartz: Unsere Familiennamen. Bd. 1: Zehntausend Berufsnamen im Abc erklärt. Bonn 1958; Bd. 2: Aus deutschen und fremden Vornamen im Abc erklärt. Bonn 1958. – ¹⁵ Hans Bahlow: Deutsches Namenslexikon. Familien- und Vornamen nach Ursprung und Sinn erklärt. München 1967. – ¹⁶ Karl Loy: Familiennamen in Westoberbayern (Heft 4). Schongau 1956; Familiennamen in Südoberbayern (Heft 7). Schongau 1956. – ¹⁷ Johann Andreas Schmeller: Bayerisches Wörterbuch. 2. Bde. 3. Neudruck. Aalen 1973. – ¹⁸ StadtAMünchen Fremdbestand 21/I, fol. 106–190. – ¹⁹ BayHStA GL Dachau 1, fol. 34–70. – ²⁰ BayHStA Staatsverwaltung 2380, fol. 83–140. – ²¹ BayHStA Staatsverwaltung 2402, fol. 206–295'. – ²² BayHStA GL Dachau 6, fol. 1–182. – ²³ StAMü Kastenamt Dah B 29 o. fol. – ²⁴ StAMü Kastenamt Dah B 31 o. fol. – ²⁷ BayHStA Kurbayern Geheimes Landesarchiv 1099. –

²⁸ StAMü Kastenamt Dah B 23. – ²⁹ BayHStA 30jähriger Krieg, Fasz. 323, fol. 132 ff. – ³⁰ StAMü Pflegger. Dah B 10. – ³¹ StAMü Pflegger. Dah B 13. – ³² StAMü Pflegger. Dah B 16. – ³³ Amtliches Ortsverzeichnis für Bayern. Gebietsstand 1. Mai 1978. Hrsg. v. Bayer. Statistischen Landesamt, München 1978 (Heft 380 der Beiträge zur Statistik Bayerns).

Anschrift des Verfassers: Dr. Gerhard Hanke, Gröbmühlstraße 16, 85221 Dachau

Das Bauernhofmuseum Jexhof im 2. Vj. 1997 (Telefon 0 81 53/9 32 50)

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Samstag, Sonnund Feiertage, 14–17 Uhr

 April, 15 Uhr: Obstbaumschneidekurs Gebühr: DM 6,-, Anmeldung erforderlich

- 26. April bis 19. Oktober: Sonderausstellung »Kellnerin a Maß!« Das Wirtshaus, die weltliche Mitte des Dorfes
- Mai, 19.30 Uhr: »Beim Wirt hinterm Ofen . . .«
 Wirtshauslieder zum Mitsingen. Es spielt die
 Murnauer Geigenmusik.
 Gebühr: DM 6,-, Anmeldung erforderlich
- Mai und 11. Juni, jeweils 19 Uhr: Heilkräuter erkennen und anwenden Gebühr: DM 6,-, Anmeldung erforderlich
- 15. Mai, 19.30 Uhr: Wirtshausgeschichten. Lesung Gebühr: DM 10,-, Anmeldung erforderlich
- 25. Mai, 19 Uhr: Maiandacht am Feldkreuz vor dem Jexhof
- 4. Juni, 14 Uhr: Pfeifferl basteln Gebühr: DM 3,-, Anmeldung erforderlich
- 7. Juni und 14. Juni, jeweils 8 Uhr: Mäh- und Dengelkurs

Gebühr: DM 8,-, Anmeldung erforderlich

Juni, 9–17 Uhr: »Ganz früher – ein Tag in der Vorgeschichte«. Vormittag: archäologische Wanderung. Nachmittag: arbeiten mit vorgeschichtlichen Geräten

Anmeldung erforderlich

21. Juni, 9 Uhr: Naturkundliche Wanderung vom Jexhof ins Wildmoos Gebühr: DM 6,-, Anmeldung erforderlich

29. Juni, 14-17 Uhr: Handwerkertag

Buchbesprechungen

Georg Dehio: Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler: München. Bearb. von Ernst Götz, Heinrich Habel, Karlheinz Hemmeter und Friedrich Kobler. Deutscher Kunstverlag München 1996, 270 S., Ln., DM 48,-.

Der vorliegende Führer ist ein überarbeiteter und erweiterter Auszug aus dem 1990 in Neubearbeitung erschienenen Dehio – Oberbayern, um den Nur-München-Besucher zu entlasten. Viele Druck- und andere Fehler sind jetzt bereinigt, die Kirchen in streng alphabetischer Folge aufgeführt. Im Gegensatz zu den Profanbauten ist immer noch der moderne Sakralbau nach dem Zweiten Weltkrieg (bis auf die Matthäuskirche) ausgeklammert. Aber auch im Stadtbild mitsprechende Kirchen aus der 1. Hälfte unseres Jahrhunderts können fehlen, etwa Neu-St. Martin in Moosach oder Christkönig in Nymphenburg.

Durch das sehr dürftige wie unzutreffende Inhaltsverzeichnis (»Orte von A-Z«) ist der Einstieg nicht möglich, obwohl im Innern eine klare Gliederung vorherrscht: Geschichte, Kirchen, Befestigungsanlagen, Bauten des Hofes, Staats-, Gemeinde- und Fürsorgebauten, Studiengebäude, Kulturbauten, Theater und Museumsgebäude (die sonderbarerweise nicht zu den Kulturbauten gerechnet werden), Geschäfts- und Bürohäuser, bedeutende Straßenzüge, Vorort-Ensembles, Wohnbauten, Landsitze, Herbergen, Wohn- und Mietshäuser des 19. und 20. Jahrhunderts, Wohnanlagen und Siedlungen, Flächenanlagen, Brunnen, Denkmalbauten und Denkmäler, Brücken und - Oberschleißheim. Die Erklärung von Fachausdrücken, die im Text gar nicht vorkommen, und der Grundriß des Kölner Doms im Anhang sowie die Wiederholung von Vor- und Nachsatz im Innenteil sind unnötiger Ballast. Um so lobenswerter sind das ausführliche Personenund Sachregister.

Die Erweiterung des Textes beruht vor allem auf zusätzlichen Informationen zu einzelnen Objekten. So erfreut den Leser die Beschreibung der umfangreichen, 1993/94 wieder hereingenommenen Ausstattung der Frauenkirche, auch wenn ihre Einwölbung - entgegen der Domfestschrift - noch immer auf 1479/80 und nicht 1484-1487 datiert wird. Daß diese (übrigens im selben Verlag 1994 erschienene) Festschrift nicht genug ausgewertet wurde, zeigt sich auch bei St. Wolfgang in Pipping, wo man nichts von der Zuschreibung der Fresken und Hochaltargemälde an den Möschenfelder Meister (und seinen Mitarbeiter Jan Polack) erfährt. Überhaupt sind die Angaben zu den Würmtal-Kirchen im Münchner Stadtgebiet nicht auf dem neuesten Wissensstand: St. Peter und Paul in Allach wurde im Jahre 1700 (nicht 1708-1710) neu gebaut, die Dachauer Meister des dortigen Hochaltars sind inzwischen bekannt; die Altäre von St. Martin in Untermenzing sind Werke des Weilheimers Hans Degler.

An Ikonographischem sei noch berichtigt: Das Langhaus-Deckenfresko von St. Anna in Harlaching stellt nicht die Darbringung, sondern die Geburt Mariens